

# Wintergerste

	Seite
<b>Zweizeilige Wintergerste</b>	
Almut	18
California	19
Goldmarie	20
KWS Andris <sup>neu</sup>	21
KWS Donau	22
KWS Kanaris <sup>neu</sup>	23
KWS Somerset	24
KWS Tardis	25
Sandra	26
Suez	27
<b>Mehrzeilige Wintergerste</b>	
Avantasia	30
Esprit	31
Julia	32
KWS Chilis <sup>neu</sup>	33
KWS Exquis	34
KWS Faro	35
KWS Futuris <sup>neu</sup>	36
KWS Kosmos	37
KWS Morris	38
Lomerit	39
Melia	40
Mirabelle	41
SU Jule	42
SU Majella	43
SU Midnight	44
Turbo <sup>neu</sup>	45
Winnie	46
<b>Hybridgerste</b>	
SY Baracooda	47
SY Colyseoo	48
SY Dakoota	49
SY Galileo	50
SY Kingston	51
SY Loona	52
SY Zoomba	53

## BSA-Einstufung / Standortempfehlung: Wintergerste (zweizeilig)

Sorte	Seite	Ährenschieben			Auswinterung	Lager	Halmknicken			Ährenknicken	Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost	Gelbmosaikvirus	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	Tausendkornmasse	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2
		Reife	Pflanzenlänge																		
<b>Wintergerste (zweizeilig)</b>																					
Almut	18	4	5	4	-	3	3	4	4	4	4	3	5	5	1	8	1	8	7	7	
California	19	5	6	4	-	4	3	4	4	4	4	5	5	4	1	8	2	6	6	5	
Goldmarie	20	5	5	5	-	6	4	4	3	3	3	3	5	3	1	9	1	7	7	7	
KWS Andris <sup>neu</sup>	21	5	5	4	-	3	4	4	4	4	4	4	4	4	1	9	1	8	7	7	
KWS Donau	22	4	5	4	-	5	4	4	5	5	5	5	6	4	1	9	1	7	5	4	
KWS Kanaris <sup>neu</sup>	23	4	5	4	-	6	6	5	5	5	5	5	5	4	1	9	1	7	5	5	
KWS Somerset	24	5	5	4	(5)	5	4	4	4	5	6	5	4	1	8	1	7	4	4	4	
KWS Tardis	25	5	5	4	-	3	3	4	5	5	3	5	5	1	8	2	8	7	7	7	
Sandra	26	4	5	4	-	5	4	5	4	4	5	7	6	1	8	1	8	6	5	5	
Suez	27	6	6	4	-	4	4	2	3	5	5	4	4	1	9	1	6	5	4	4	

\*Quelle: Beschreibende Sortenliste 2025 ; (\*)=Züchterangaben

1 = Resistenz gegen bodenbürtige Gelbmosaikviren: BaMYM-1, BaMMV;

1<sup>2</sup> = zusätzliche Resistenz gegen Virustyp BaYMV-2

1\* = zusätzliche Resistenz gegen Virustyp BaYMV-2, keine Resistenz gegen BaMMV

1<sup>3</sup> = zusätzliche Resistenz gegen Gerstengelbverzwergungsvirus (Resistenzgen yd2)

GMV(R) - Gelbmosaikvirus (resistent)

BYDV - Gerstengelbverzwergvirus

BaMMV - Milde Mosaikvirus

BAYMV-1 - Gelb.Mosaik Typ 1

BAYMV-2 - Gelb.Mosaik Typ 2

Sorte	Marktareanteil	Vollgersteanteil	Hektolitergewicht	Eiweißgehalt	Ertragstyp	Frühsaat	Spätsaat	Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz	Höhenlage	leichte Böden	2026 Dittersdorf	2026 LHG Schmölln
<b>Wintergerste (zweizeilig)</b>														
Almut	7	7	6	3	BD	■■■	■■■	■■■	■■■	■■■	■■	■■■		
California	7	6	6	3	BD	■■■	■■■	■■■	■■■	■■■	■■■	■■■		
Goldmarie	8	8	8	2	BD	■■■	■■■	■■■	■■■	■■■	■■	■■■	✓	✓
KWS Andris <sup>neu</sup>	8	7	7	3	BD	■■■	■■■	■	■■■	■■	■■■	■■■		
KWS Donau	8	9	7	3	BD	■■	■	■	■■■	■■■	■■	■■■	✓	✓
KWS Kanaris <sup>neu</sup>	8	7	6	2	BD	■	■■	■■	○	■■■	■■	■		
KWS Somerset	8	8	6	3	KO	■	■■	■■	■■	■■■	■■■	■■■		
KWS Tardis	8	8	7	2	BD	■■■	■■■	■	■■■	■■	■■■	■■■		
Sandra	8	8	6	3	BD	■■	■■■	■■	■■	■■■	■■	■■■		
Suez	-	-	-	-	BD	■■■	■■■	■■■	■■■	■■■	■■■	■■■		

■■■ - sehr gut geeignet    ■■■ - gut geeignet    ■ - geeignet    ○ nicht geeignet

**Ertragstyp:**

BD - Bestandesdichtetyp / KO - Kompensationstyp / KD - Korndichtetyp / EÄ - Einzelährentyp

# Almut

## Wintergerste (zweizeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Saatzucht Bauer / I.G. Pflanzenzucht GmbH

Sortentyp: Bestandesdichtetyp

Zulassung

2021

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung	leichte Böden
Spätsaateignung	gute Böden
Anbau nach Mais	schwere Böden
Mulchsaat	Betriebe mit Organik
Auswinterungsneigung	Trockentoleranz
Resistenz GMV	Höhenlagen

Aussaat	Kö/m <sup>2</sup>	Lö	V	D
früh	12.09.-15.09.	300-320	300-320	280-300
normal	16.09.-25.09.	320-360	320-360	300-340
spät	bis 05.10.	360-380	360-380	340-370
angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m <sup>2</sup>		900-990	800-900	800-900

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

Almut besticht durch ihre frühe Reife. Dazu kombiniert sie eine ausgezeichnete Strohstabilität und eine erstklassige Blattgesundheit. Im Ertrag zählt Almut zu den neuen Leistungsträgern im Zweizeiler-Sortiment. Das Profil wird durch eine sehr gute Kornqualität ergänzt. Eine erstklassige Kornqualität mit exellenter Sortierung bietet dem Landwirt optimale Vermarktungschancen.

Düngung	kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Bestockung	BBCH 12-25	70-90	80-90	70-80
Schossen	BBCH 30-32	40-50	40-50	40-50
Spätgabe	BBCH 39-45	40-50	40-50	40-50

### Wachstumsreglerbedarf

BBCH 31-32 Trinexapac 0,3-0,4l/ha

BBCH 37-47 Ethephon 0,4l/ha

### Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr nicht geprüft.

### Fungizidintensität

Ramularia und Zwergrost beachten

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2023	2024	2025
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt	Lö		
	V		
	D		

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	4
	Reife	5
	Pflanzenlänge	4
	Auswinterung	-
	Lager	3
Anfälligkeit für	Halmknicken	3
	Ährenknicken	4
	Mehltau	4
	Netzflecken	4
	Rhynchosporium	3
	Ramularia	5
	Zwergrost	5
Qualitäts- und Ertragsigenschaften	Bestandesdichte	8
	Kornzahl/Ähre	1
	Tausendkornmasse	8
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	7
	Marktwareanteil	7
	Vollgersteanteil	7
	Hektolitergewicht	6
Eiweißgehalt	3	

\* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025



# California

## Wintergerste (zweizeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Limagrain GmbH

Sortentyp: Bestandesdichtetyp

Zulassung

2012

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat <small>Kö/m²</small>	Lö	V	D	
Frühsaateignung	■■■	leichte Böden	■■■	früh	12.09.-20.09.	240-270	240-270	230-260
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■■	normal	21.09.-29.09.	280-310	280-310	270-300
Anbau nach Mais	■■■	schwere Böden	■■■	spät	30.09.-10.10.	320-350	320-350	310-340
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■■					
Auswinterungsneigung	mittel	Trockentoleranz	■■■	angestrebte Bestandsdichte				
Resistenz GMV	Typ1	Höhenlagen	■■■	Ähren/m²		850	850	850

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

Langjährig ertragstreue Referenzsorte für alle Anbausituationen mit guter Blattgesundheit und Strohstabilität. Die Sorte ist mittelfrüh im Ährenschieben, eine standfeste Hohertragsorte bei mittlerer bis guter Standfestigkeit und guter Strohqualität.

### Antliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr nicht geprüft.

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Körnertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2023	2024	2025
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt	Lö		
	V		
	D		

Düngung <small>kgN/ha incl.Nmin</small>			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	25	50-70	50-70	50-70
Schossen	BBCH	ab 30	30-40	30-40	30-40
Spätgabe	BBCH	ab 37	30-50	30-50	30-50

### Wachstumsreglerbedarf\*

mittel

BBCH 31 0,3-0,5 l/ha Moddus

oder

BBCH 31 0,3-0,5 l/ha Moddus

plus

BBCH 37-39 0,3-0,5 l/ha Camposan

### Fungizidintensität \*

mittel

keine Behandlungsschwerpunkte

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	6
	Pflanzenlänge	4
	Auswinterung	-
Anfälligkeit für	Lager	4
	Halmknicken	3
	Ährenknicken	4
	Mehltau	4
	Netzflecken	4
	Rhynchosporium	5
	Ramularia	5
Qualitäts- und Ertragsigenschaften	Zwergrost	4
	Bestandesdichte	8
	Kornzahl/Ähre	2
	Tausendkornmasse	6
	Körnertrag Stufe 1	6
	Körnertrag Stufe 2	5
	Marktwareanteil	7
Vollgersteanteil	6	
Hektolitergewicht	6	
Eiweißgehalt	3	

\* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■ geeignet ■■ gut geeignet ■■■ sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025



# Goldmarie

## Wintergerste (zweizeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Saatzucht Bauer / I.G. Pflanzenzucht GmbH

Sortentyp: Bestandesdichtetyp

Zulassung 2022

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung	leichte Böden
Spätsaateignung	gute Böden
Anbau nach Mais	schwere Böden
Mulchsaat	Betriebe mit Organik
Auswinterungsneigung	Trockentoleranz
Resistenz GMV	Höhenlagen

Aussaat	Kö/m <sup>2</sup>	Lö	V	D
früh	12.09.-15.09.	300-320	300-320	280-300
normal	16.09.-25.09.	320-360	320-360	300-340
spät	bis 05.10.	360-380	360-380	360-380
angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m <sup>2</sup>		900-990	800-900	800-900

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

Goldmarie verknüpft Spitzenerträge mit brillanter Kornqualität und phänomenaler Resistenzausstattung gegenüber den wichtigsten Gerstenkrankheiten. Sie hat Bestnote APS 8 in den Qualitätseigenschaften Hektolitergewicht, Vollgerste und Marktware. Außerdem besticht sie durch eine ausgezeichnete Strohstabilität hinsichtlich Halm- und Ährenknicken.

Düngung	kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Bestockung	BBCH 12-25	70-90	80-90	70-80
Schossen	BBCH 30-32	40-50	40-50	40-50
Spätgabe	BBCH 39-45	40-50	40-50	40-50

### Wachstumsreglerbedarf\*

BBCH 31-32	Trinexapac 0,5-0,6 l/ha o. Medax Top 0,8-1,1 l/ha oder Fabulis OD 1,5 l/ha +	hoch
BBCH 45-47	Ethephon 0,4-0,6 l/ha oder	
BBCH 31-32	Prodax 0,4-0,5 l/ha +	
BBCH 37-39	Prodax 0,3-0,5 l/ha + Ethephon 0,4 l/ha	

### Amtliche Sortenprüfung

Goldmarie brachte auf Verwitterungsböden erneut hohe Kornerträge. Auf Lössböden erzielte sie zweijährig insgesamt mittlere Kornerträge bei stärkeren Schwankungen zwischen den Orten. Die mittel reifende Sorte verfügt über einen sehr hohen Marktwareanteil. Besonders hervorzuheben ist jedoch das hohe bis sehr hohe Hektolitergewicht, bei dem sie die höchste Einstufung der im LSV geprüften Sorten besitzt. Mit einer mittleren Pflanzenlänge ist sie etwas länger als die meisten zweizeiligen Sorten. Bei geringerer Neigung zu Halm- und Ährenknicken ist die Schwäche in der Standfestigkeit zu beachten. Goldmarie schiebt die Ähren etwas früher und besitzt eine mittlere bis gute Blattgesundheit, wobei vor allem die sehr gute Widerstandsfähigkeit gegen Zwergrost hervorzuheben ist. Mehrertrag durch Intensivierungsmaßnahmen: mittel bis hoch.

### Fungizidintensität \*

	mittel
--	--------

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5	
	Reife	5	
	Pflanzenlänge	5	
	Auswinterung	-	
Anfälligkeit für	Lager	6	
	Halmknicken	4	
	Ährenknicken	4	
	Mehltau	3	
	Netzflecken	3	
	Rhynchosporium	3	
	Ramularia	5	
	Zwergrost	3	
	Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Bestandesdichte	9
		Kornzahl/Ähre	1
Tausendkornmasse		7	
Kornertrag Stufe 1		7	
Kornertrag Stufe 2		7	
Marktwareanteil		8	
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Vollgersteanteil	8	
	Hektolitergewicht	8	
	Eiweißgehalt	2	

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2023	2024	2025
Sachsen	Lö	98	101
Thüringen	V	106	101
Brandenburg	D-Süd	104	99
Sachsen-Anhalt	Lö		100
	V		
	D		

\* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025



Züchter/Züchtervertrieb: KWS Getreide Lochow

Sortentyp: Bestandesdichtetyp

Zulassung

2024

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat <small>Kö/m²</small>		Lö	V	D
Frühsaateignung	■■■	leichte Böden	■■■	früh	12.09.-20.09.	240-280	240-280	240-280
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■■	normal	21.09.-29.09.	280-330	280-330	280-330
Anbau nach Mais	■	schwere Böden	■■■	spät	30.09.-10.10.	330-370	330-370	330-370
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■■	angestrebte Bestandsdichte				
Auswinterungsneigung	-	Trockentoleranz	■■	Ähren/m²				
Resistenz GMV	Typ1	Höhenlagen	■■■			700-800	700-800	700-800

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

KWS Andris ist eine ertragsstarke zweizeilige Futtergerste. Sie besitzt eine sehr gute Standfestigkeit und eine gute Blattgesundheit ohne Schwächen. Abgerundet wird das Profil durch ein hohes Hektolitergewicht.

### Antliche Sortenprüfung

KWS Andris erzielte im ersten Prüffahr auf Verwitterungsböden insgesamt leicht überdurchschnittliche Kornerträge. Die mittel reifende Sorte besitzt mit sehr hohem Marktwareanteil und hohem Hektolitergewicht eine sehr ansprechende Kornqualität. KWS Andris ist sehr standfest, neigt geringer zu Halm- und Ährenknicken und hat eine insgesamt gute Blattgesundheit.

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2023	2024	2025
<b>Sachsen</b>	Lö		
<b>Thüringen</b>	V		102
<b>Brandenburg</b>	D-Süd		98
<b>Sachsen-Anhalt</b>	Lö		
	V		
	D		

Düngung <small>kgN/ha incl.Nmin</small>			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	25	30-80	30-80	30-80
Schossen	BBCH	ab 30	40-50	40-50	40-50
Spätgabe	BBCH	ab 37	40-50	40-50	40-50

**Wachstumsreglerbedarf\*** gering-mittel

BBCH 31

oder

BBCH 31

plus

BBCH 37-39

**Fungizidintensität \*** gering

KWS Andris besitzt eine gute Blattgesundheit ohne Schwächen

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	4
	Auswinterung	-
Anfälligkeit für	Lager	3
	Halmknicken	4
	Ährenknicken	4
	Mehltau	4
	Netzflecken	4
	Rhynchosporium	4
	Ramularia	4
Qualitäts- und Ertragsenschaften	Zwergrost	4
	Bestandesdichte	9
	Kornzahl/Ähre	1
	Tausendkornmasse	8
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	7
	Marktwareanteil	8
Vollgersteanteil	7	
Hektolitergewicht	7	
Eiweißgehalt	3	

\* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Lochow GmbH/ KWS Getreide

Sortentyp: Bestandesdichtetyp

Zulassung

2019

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung	■ ■ leichte Böden ■ ■ ■
Spätsaateignung	■ gute Böden ■ ■ ■
Anbau nach Mais	■ schwere Böden ■ ■
Mulchsaat	■ ■ ■ Betriebe mit Organik ■
Auswinterungsneigung	mittel Trockentoleranz ■ ■ ■
Resistenz GMV	Typ1 Höhenlagen ■ ■

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

KWS Donau ist eine ertragsstarke Winterbraugerste mit frühzeitigem Ährenschieben, einem Top Malzextraktgehalt und sehr guter Enzymausstattung. Sie hat eine herausragend gute Kornsortierung mit sehr starkem Vollgerstenertrag.

### Amtliche Sortenprüfung

KWS Donau ist in der Verarbeitung von Winterbraugerste eine bevorzugte Sorte. Grund dafür ist unter anderem die überdurchschnittliche Kornqualität mit sehr hohem Vollgersteanteil, sehr hoher Tausendkornmasse und hohem Hektolitergewicht. Der Rohproteingehalt ist im Sortenvergleich gering bis mittel. In den Korn-erträgen lag KWS Donau etwas unter dem Mittel des Prüfsortiments. Die mittel reifende Sorte neigt bei insgesamt mittlerer Strohstabilität etwas stärker zu Lager. Eine ausreichende Absicherung der Standfestigkeit ist deshalb ratsam. KWS Donau besitzt eine mittlere Blattgesundheit.

Mehrertrag durch Intensivierungsmaßnahmen: mittel bis hoch

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2023	2024	2025
Sachsen	Lö	99	96	98
	V			
Thüringen	V			
Brandenburg	D-Süd			
Sachsen-Anhalt	Lö			
	V			
	D			

Aussaat	Kö/m <sup>2</sup>	Lö	V	D
früh	16.09.-26.09.	280-320	280-320	280-320
normal	26.09.-05.10.	320-380	320-380	320-380
spät	-	-	-	-
angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m <sup>2</sup>		700-800	700-800	700-800

Düngung	kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Bestockung	BBCH 25	60-90	60-90	60-90
Schossen	BBCH 30-32	30-40	30-40	30-40
Spätgabe	BBCH	-	-	-

### Wachstumsreglerbedarf\* gering-mittel

BBCH 31-32 0,2-0,4 l/ha Trinexapac

BBCH 45-47 0,3 l/ha Ethephon

### Fungizidintensität \* gering

Geringer Fungizidaufwand, auf Mehltau achten

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	4
	Reife	5
	Pflanzenlänge	4
	Auswinterung*	-
	Lager	5
Anfälligkeit für	Halmknicken	4
	Ährenknicken	4
	Mehltau	5
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	5
	Ramularia	6
	Zwergrost	4
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Bestandesdichte	9
	Kornzahl/Ähre	1
	Tausendkornmasse	7
	Kornertrag Stufe 1	5
	Kornertrag Stufe 2	4
	Marktwareanteil	8
	Vollgersteanteil	9
Hektolitergewicht	7	
Eiweißgehalt	3	

\* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Lochow GmbH / KWS Getreide

Sortentyp: Bestandesdichtetyp

Zulassung

2024

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat <small>Kö/m<sup>2</sup></small>	Lö	V	D	
Frühsaateignung	■	leichte Böden	■	früh	12.09.-20.09.	240-280	240-280	240-280
Spätsaateignung	■■	gute Böden	■■■	normal	21.09.-29.09.	280-330	280-330	280-330
Anbau nach Mais	■■	schwere Böden	■■■	spät	30.09.-10.10.	330-370	330-370	330-370
Mulchsaat	○	Betriebe mit Organik	■	angestrebte Bestandsdichte				
Auswinterungsneigung	mittel	Trockentoleranz	■■■	Ähren/m <sup>2</sup>	700-800	700-800	700-800	
Resistenz GMV	Typ1	Höhenlagen	■■					

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

KWS Kanaris ist eine ertragsbetonte Winterbraugerste mit einem niedrigen Proteingehalt. Sie ist für den ertragsbetonten Wintergerstenanbau insbesondere auf besseren Böden geeignet.

Düngung <small>kgN/ha incl.Nmin</small>			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	25	60-90	60-90	60-90
Schossen	BBCH	30-32	30-40	30-40	30-40
Spätgabe	BBCH				

**Wachstumsreglerbedarf** **mittel-hoch**

ortsüblich

### Antliche Sortenprüfung

KWS Kanaris wurde 2024 in Deutschland zugelassen und erstmals in den LSV geprüft. Die mittel reifende Sorte erzielte in beiden Intensitätsstufen hohe Kornerträge. Sie besitzt einen sehr geringen Rohproteingehalt. Der Vollgersteanteil ist hoch, reicht jedoch nicht an das Niveau von KWS Donau oder Comtesse heran. Bei mittlerer Standfestigkeit besteht eine recht starke Neigung zu Halmknicken. KWS Kanaris verfügt über eine insgesamt mittlere Blattgesundheit.

**Fungizidintensität** **mittel**

KWS Kanaris besitzt eine durchschnittliche Blattgesundheit.

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	4
	Reife	5
	Pflanzenlänge	4
Anfälligkeit für	Auswinterung	-
	Lager	6
	Halmknicken	6
	Ährenknicken	5
	Mehltau	5
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	5
	Ramularia	5
	Zwergrost	4
	Qualitäts- und Ertragsigenschaften	Bestandesdichte
Kornzahl/Ähre		1
Tausendkornmasse		7
Kornertrag Stufe 1		5
Kornertrag Stufe 2		5
Marktwareanteil		8
Vollgersteanteil		7
Hektolitergewicht	6	
Eiweißgehalt	2	

\* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2023	2024	2025
Sachsen	Lö		105
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt	Lö		
	V		
	D		

# KWS Somerset Winterbraugerste (zweizeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Lochow GmbH / KWS Getreide

Sortentyp: Bestandesdichtetyp

Zulassung 2017

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat <small>Kö/m<sup>2</sup></small>	Lö	V	D
Frühsaateignung	■	leichte Böden	■■■	früh	12.09.-15.09.	240-280	240-280
Spätsaateignung	■■	gute Böden	■■■	normal	16.09.-25.09.	280-330	280-330
Anbau nach Mais	■■	schwere Böden	■■■	spät	bis 05.10.	330-370	330-370
Mulchsaat	■■	Betriebe mit Organik	k.A.				
Auswinterungsneigung	mittel	Trockentoleranz	■■■	angestrebte Bestandsdichte			
Resistenz GMV	Typ1	Höhenlagen	■■■	Ähren/m <sup>2</sup>	700-800	700-800	700-800

## Züchtereigene Sorteneinschätzung

KWS Somerset ist eine zweizeilige Winterbraugerste. Sie hat eine Top Qualität, Malz- und Brauqualität auf sehr hohem Niveau, niedrige bis mittlere Beta-Clucagehalte, sehr gute diastatische Kraft und eine Top Kornsortierung bei sicherem Vollgerstenanteil auch in trockenen Jahren.

Agronomisch ist sie sehr ausgeglichen durch eine gute Standfestigkeit, gutes Gesundheitsprofil. Die Sorte ist sehr ertragsstark.

## Amtliche Sortenprüfung

KWS Somerset ist eine langjährig geprüfte, aber in der Verarbeitung immer noch akzeptierte Winterbraugerstensorte. Bei insgesamt knapp mittleren Kornerträgen sind ein geringer Rohproteingehalt, ein hoher Vollgersteanteil und ein mittleres bis hohes Hektolitergewicht charakteristisch. KWS Somerset ist großkörnig und mittel reifend. Die Strohstabilität der Sorte liegt im mittleren Bereich. Während für Mehltau und Zwergrost nur eine geringe bis mittlere Anfälligkeit besteht, kann Rhynchosporium stärker auftreten. Die Anfälligkeit für Ramularia ist mittel.

Mehrertrag durch Intensivierungsmaßnahmen: mittel bis hoch

## Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

## Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2023	2024	2025
Sachsen	Lö	98	100	99
	V			
Thüringen				
Brandenburg	D-Süd			
Sachsen-Anhalt	Lö			
	V			
	D			

Düngung <small>kgN/ha incl.Nmin</small>			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	25	60-90	60-90	60-90
Schossen	BBCH	30-32	30-40	30-40	30-40
Spätgabe	BBCH		-	-	-

## Wachstumsreglerbedarf mittel

BBCH 31-32 0,2 l/ha Moddus

BBCH 37-47 0,3-0,5 l/ha Cerone 660

## Fungizidintensität

Fungizideinsatz je nach Befallsituation. Einmaliger Einsatz ab BBCH 37 im Regelfall ausreichend.

## Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	4
	Auswinterung	-
	Lager	5
Anfälligkeit für	Halmknicken	4
	Ährenknicken	4
	Mehltau	4
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	6
	Ramularia	5
	Zwergrost	4
Qualitäts- und Ertragsigenschaften	Bestandesdichte	8
	Kornzahl/Ähre	1
	Tausendkornmasse	7
	Kornertrag Stufe 1	4
	Kornertrag Stufe 2	4
	Marktwareanteil	8
	Vollgersteanteil	8
Hektolitergewicht	6	
Eiweißgehalt	3	

\* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025



Sortenkatalog 2026/2027

# KWS Tardis

## Wintergerste (zweizeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Lochow GmbH / KWS Getreide

Sortentyp: Bestandesdichtetyp

Zulassung

2022

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat <small>Kö/m²</small>		Lö	V	D
Frühsaateignung	■■■	leichte Böden	■■■	früh	12.09.-15.09.	240-280	240-280	240-280
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■■	normal	16.09.-25.09.	280-330	280-330	280-330
Anbau nach Mais	■	schwere Böden	■■■	spät	bis 05.10.	330-370	330-370	330-370
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■■	angestrebte Bestandsdichte				
Auswinterungsneigung		Trockentoleranz	■■	Ähren/m²				
Resistenz GMV	Typ1	Höhenlagen	■■■			700-800	700-800	700-800

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

KWS Tardis ist eine der ertragsstärksten zweizeiligen Wintergersten in Deutschland. Sie verfügt über eine einzigartige Kombination aus Hohertrag und überzeugender Standfestigkeit gepaart mit TOP Kornqualitäten.

Düngung <small>kgN/ha incl.Nmin</small>			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	25	30-80	30-80	30-80
Schossen	BBCH	31	40-50	40-50	40-50
Spätgabe	BBCH	45	40-50	40-50	40-50

### Wachstumsreglerbedarf\* **gering**

BBCH 32-39 0,2-0,5 l/ha Moddus

BBCH 37-49 0,2-0,5 l/ha Cerone 660

### Antliche Sortenprüfung

KWS Tardis erreichte 2025 auf Lössböden insgesamt mittlere bis leicht überdurchschnittliche Kornerträge bei stärkeren Schwankungen zwischen den Orten. Die mittel reifende Sorte, die bis 2024 mit guten Ertragsleistungen auf Verwitterungsböden geprüft wurde, kennzeichnet eine gute Kornqualität mit sehr hohem Marktwareanteil und hohem Hektolitergewicht. KWS Tardis ist kürzer im Wuchs und besitzt eine überdurchschnittliche Strohstabilität bei einer sehr guten Standfestigkeit. Sie ist widerstandsfähig gegen Rhynchosporium, aber stärker anfällig für Mehltau.

Mehrertrag durch Intensivierungsmaßnahmen: mittel.

### Fungizidintensität \* **gering**

Fungizideinsatz je nach Befallsituation. Einmaliger Einsatz ab BBCH 37 im Regelfall ausreichend.

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	4
	Auswinterung	-
	Lager	3
Anfälligkeit für	Halmknicken	3
	Ährenknicken	4
	Mehltau	5
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	3
	Ramularia	5
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Zwergrost	5
	Bestandesdichte	8
	Kornzahl/Ähre	2
	Tausendkornmasse	8
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	7
	Marktwareanteil	8
Vollgersteanteil	8	
Hektolitergewicht	7	
Eiweißgehalt	2	

\* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■ geeignet ■ gut geeignet ■ sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2023	2024	2025
Sachsen	Lö		
	V		101
Thüringen	D-Süd		
Sachsen-Anhalt	Lö		
	V		
	D		



# Sandra

## Wintergerste (zweizeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Saatzucht Bauer / I.G. Pflanzenzucht GmbH

Sortentyp: Bestandesdichtetyp

Zulassung

2010

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung	■ ■ leichte Böden ■ ■ ■
Spätsaateignung	■ ■ ■ gute Böden ■ ■ ■
Anbau nach Mais	■ ■ schwere Böden ■ ■
Mulchsaat	■ ■ Betriebe mit Organik ■ ■ ■
Auswinterungsneigung	mittel Trockentoleranz ■ ■ ■
Resistenz GMV	ja Höhenlagen ■ ■

Aussaat	Kö/m <sup>2</sup>	Lö	V	D
früh	12.09.-15.09.	300-320	300-320	280-300
normal	16.09.-25.09.	320-360	320-360	300-340
spät	bis 05.10.	360-380	360-380	340-370
angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m <sup>2</sup>		800-900	800-850	750-800

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

Sandra zeigt ein frühes Ährenschieben, ist standfest und realisiert hohe und stabile Erträge. Ein hohes TKG und überdurchschnittliches Hektolitergewicht sind weitere Merkmale dieser Sorte. Sandra ist eine der beliebtesten zweizeiligen Wintergersten Deutschlands und besitzt Dank der super Kornqualität eine Top Vermarktungssicherheit.

Düngung	kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Bestockung	BBCH 12-25	70-90	80-90	60-80
Schossen	BBCH 30-32	40-50	40-50	40-50
Spätgabe	BBCH 39-45	40-50	40-50	40-50

Wachstumsreglerbedarf*	mittel
BBCH 31-32	Trinexapac 0,4 o. Medax Top 0,75 o. Prodax 0,4 +
BBCH 45-47	Ethephon 0,4-0,6 l/ha oder
BBCH 37-39	Trinexapac 0,4 l/ha + Ethephon 0,3-0,4 l/ha
oder	Fabulis OD 1,0 l/ha + Ethephon 0,3-0,4 l/ha

### Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr nicht geprüft.

Fungizidintensität *	mittel
Rhynchosporium und Zwergrost beachten	

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Körnertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2023	2024	2025
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt	Lö		
	V		
	D		

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA		
Wachstum/Neigung	Ährenschieben	4
	Reife	5
	Pflanzenlänge	4
	Auswinterung	-
	Lager	5
Anfälligkeit für	Halmknicken	4
	Ährenknicken	5
	Mehltau	4
	Netzflecken	4
	Rhynchosporium	5
	Ramularia	7
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Zwergrost	6
	Bestandesdichte	8
	Kornzahl/Ähre	1
	Tausendkornmasse	8
	Kornertrag Stufe 1	6
	Kornertrag Stufe 2	5
	Markwareanteil	8
	Vollgersteanteil	8
Hektolitergewicht	6	
Eiweißgehalt	3	

\* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■ -geeignet ■ ■ -gut geeignet ■ ■ ■ -sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025



Züchter/Züchtervertrieb: Saatbau Deutschland GmbH / I.G. Pflanzenzucht GmbH

Sortentyp: Bestandsdichtetyp

Zulassung 2018 EU

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat <small>Kö/m<sup>2</sup></small>		Lö	V	D
Frühsaateignung	■■■	leichte Böden	■■■	früh	12.09.-15.09.	300-320	300-320	280-300
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■■	normal	16.09.-25.09.	320-360	320-360	300-340
Anbau nach Mais	■■■	schwere Böden	■■■	spät	bis 05.10.	360-400	360-400	340-370
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■					
Auswinterungsneigung	gering	Trockentoleranz	■■■	angestrebte Bestandsdichte				
Resistenz GMV	ja	Höhenlagen	■■■	Ähren/m <sup>2</sup>		900-950	850-900	800-850

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

Suez ist eine ertragsstarke, zweizeilige Winterbraugerste. Die Sorte verfügt außerdem über eine ausgewogene Blattgesundheit mit ausgeprägten Resistenzen gegenüber Mehltau, Zwergrost und Ramularia. Dank des hohen Bestockungsvermögens und der raschen Jugendentwicklung bildet Suez dichte Bestände bei gleichzeitig hoher Strohstabilität. Das Profil wird durch hervorragende Malz- und Braueigenschaft abgerundet.

### Antliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr nicht geprüft.

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Körnertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2023	2024	2025
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt	Lö		
	V		
	D		

Düngung <small>kgN/ha incl.Nmin</small>			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	25	60-90	60-90	60-90
Schossen	BBCH	30-32	30-40	30-40	30-40
Spätgabe	BBCH				

Wachstumsreglerbedarf*		mittel
BBCH 31-32	Trinexapac 0,4 o. Medax Top 0,75 o. Prodx 0,4 +	
BBCH 45-47	Ethephon 0,4-0,6 oder	
BBCH 37-39	Trinexapac 0,4 + Ethephon 0,3-0,4 oder	
	Fabulis OD 1,0 + Ethephon 0,3-0,4	

Fungizidintensität *	mittel
Rhychosporium und Netzflecken beachten	

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	6
	Reife	6
	Pflanzenlänge	4
	Auswinterung	-
Anfälligkeit für	Lager	4
	Halmknicken	4
	Ährenknicken	2
	Mehltau	3
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	5
	Ramularia	4
Qualitäts- und Ertragsenschaften	Zwergrost	4
	Bestandesdichte	9
	Kornzahl/Ähre	1
	Tausendkornmasse	6
	Körnertrag Stufe 1	5
	Körnertrag Stufe 2	4
	Marktwareanteil	-
Vollgersteanteil	-	
Hektolitergewicht	-	
Eiweißgehalt	-	

\* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025

## BSA-Einstufung / Standortempfehlung: Wintergerste (mz)

Sorte	Seite	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Halmknicken	Ährenknicken	Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost	Gelbmosaikvirus	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	Tausendkornmasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2
<b>Wintergerste (mz)</b>																			
Avantasia	30	4	5	5	(3)	5	6	6	4	5	6	6	7	1*	4	7	6	6	8
Esprit	31	5	6	6	-	5	5	4	4	5	5	4	6	1	4	6	6	7	8
Julia	32	4	5	5	-	4	5	4	3	4	5	4	5	1*	4	7	6	8	8
KWS Chilis <sup>neu</sup>	33	4	5	6	-	5	5	4	5	4	4	3	8	1 <sup>3</sup>	4	7	6	6	8
KWS Exquis	34	5	5	4	-	4	4	4	5	4	5	4	3	1 <sup>3</sup>	6	4	5	7	6
KWS Faro	35	4	5	4	(4)	5	5	4	4	5	5	6	7	1	5	6	4	6	6
KWS Futuris <sup>neu</sup>	36	(5)	(5)	(2)	-	(3)	(3)	(4)	(4)	(5)	(5)	(5)	(4)	1 <sup>3</sup>	(6)	(3)	(5)	(9)	(8)
KWS Kosmos	37	6	5	5	(4)	6	6	4	4	4	5	4	7	1	4	6	5	5	6
KWS Morris	38	5	5	5	(4)	5	5	5	3	4	4	4	4	1	4	6	5	7	7
Lomerit	39	(4)	(5)	(6)	(4)	(7)	(6)	(6)	(3)	(6)	(6)	(5)	(6)	1	(4)	(5)	(6)	(5)	(6)
Melia	40	5	5	7	(4)	5	5	6	3	5	4	4	6	1	4	6	6	6	7
Mirabelle	41	5	6	6	(4)	4	3	4	5	5	4	4	4	1	4	5	7	6	5
SU Jule	42	5	5	6	(6)	4	3	4	7	5	4	4	5	1	4	5	7	7	7
SU Majella	43	6	6	6	-	4	4	4	3	3	4	4	6	1 <sup>2</sup>	4	6	7	7	7
SU Midnight	44	4	5	6	-	5	6	5	3	5	7	5	4	1 <sup>2</sup>	4	6	6	6	6
Turbo <sup>neu</sup>	45	(5)	(5)	(6)	(4)	(4)	-	-	(4)	(4)	-	-	-	(1)	(4)	(7)	(6)	(7)	(6)
Winnie	46	6	6	7	(4)	4	4	6	4	4	5	4	4	1	4	6	7	7	7
<b>Wintergerste (Hybridgerste)</b>																			
SY Baracooda	47	5	6	7	(4)	5	5	6	4	5	4	5	7	1	4	7	6	6	7
SY Colyseoo	48	5	5	6	-	5	5	5	4	5	3	4	3	1	5	7	4	8	8
SY Dakoota	49	5	5	5	(4)	4	4	5	4	5	3	5	5	1	4	7	6	7	8
SY Galileo	50	5	5	6	(4)	6	5	6	3	5	5	4	4	1	4	6	6	7	8
SY Kingston	51	(5)	(5)	(6)	(4)	(5)	(5)	(5)	(3)	(6)	(5)	(4)	(5)	(1)	-	-	(6)	(7)	-
SY Loona	52	6	6	6	(4)	5	5	5	4	4	3	4	4	1	4	7	5	8	8
SY Zoomba	53	5	5	6	-	6	5	5	4	4	3	4	4	1 <sup>3</sup>	4	6	5	6	6

\*Quelle: Beschreibende Sortenliste 2024 ; (\*)=Züchterangaben  
 1 = Resistenz gegen bodenbürtige Gelbmosaikviren: BaMYM-1, BaMMV;  
 1<sup>2</sup> = zusätzliche Resistenz gegen Virustyp BaYMV-2  
 1\* = zusätzliche Resistenz gegen Virustyp BaYMV-2, keine Resistenz gegen BaMMV  
 1<sup>3</sup> = zusätzliche Resistenz gegen Gerstengelverzweigungsvirus (Resistenzgen yd2)

GMV(R) - Gelbmosaikvirus (resistent)  
 BYDV - Gerstengelverzweigungsvirus  
 BaMMV - Milde Mosaikvirus  
 BAYMV-1 - Gelb.Mosaik Typ 1  
 BAYMV-2 - Gelb.Mosaik Typ 2

Sorte	Marktwareanteil		Hektolitergewicht	Eiweißgehalt	Ertragstyp	Frühsaat	Spätsaat	Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz	Höhenlage	2026 Dittersdorf	2026 LHG Schmölln
	Marktwareanteil	Vollgersteanteil											
<b>Wintergerste (mz)</b>													
Avantasia	8	8	5	2	KO	■ ■	■ ■	■ ■	■	■ ■ ■	■ ■		
Esprit	8	8	6	2	KO	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■	✓	
Julia	8	8	5	2	KO	■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■	■ ■	■ ■ ■	✓	✓
KWS Chillis <sup>neu</sup>	7	7	6	2	EÄ	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■	✓	✓
KWS Exquis	8	8	6	3	BD	■ ■ ■	■ ■ ■	■	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■		
KWS Faro	7	7	7	2	BD	■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■		
KWS Futuris <sup>neu</sup>	(7)	(7)	(6)	-	BD	■ ■ ■	■ ■	■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	✓	✓
KWS Kosmos	8	7	5	2	KO	■ ■ ■	■ ■ ■	■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■		
KWS Morris	6	6	6	2	KO	■ ■ ■	■ ■ ■	■	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■		
Lomerit	(7)	(5)	(6)	(2)	EÄ	■ ■ ■	■ ■ ■	■	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■		
Melia	7	7	6	2	KO	■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■		
Mirabelle	7	7	6	2	EÄ	■ ■	■ ■	■	■ ■	■ ■ ■	■ ■		
SU Jule	7	7	6	2	EÄ	■	■ ■	■	■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	✓	
SU Majella	9	8	6	3	EÄ	■ ■ ■	■ ■	■ ■	■ ■ ■	■	■ ■ ■	✓	
SU Midnight	7	7	5	2	EÄ	■ ■	■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■		
Turbo <sup>neu</sup>	(8)	(8)	(5)	(8)	KO	■ ■ ■	■ ■	■ ■	■ ■	■ ■	■ ■	✓	
Winnie	8	8	6	2	KO	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■		
<b>Wintergerste (Hybridgerste)</b>													
SY Baracooda	7	7	6	2	EÄ	■ ■ ■	■	■	■ ■ ■	■ ■	■		
SY Colyseo	6	6	6	2	KD	■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■		
SY Dakoota	6	6	7	3	KO	■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■		
SY Galileo	7	7	5	2	KO	■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■	■		
SY Kingston	(7)	(7)	(6)	-	KO	■ ■	■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■		
SY Loona	5	5	6	2	KD	■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■		
SY Zoomba	7	7	6	3	KD	■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■ ■	■ ■	■ ■ ■		

■ ■ ■ - sehr gut geeignet

■ ■ - gut geeignet

■ - geeignet

○ nicht geeignet

# Avantasia

## Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Hauptsaatn Seed & Service GmbH

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung

2022

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat <small>Kö/m<sup>2</sup></small>	Lö	V	D	
Frühsaateignung	■ ■	leichte Böden	■ ■ ■	früh	12.09.-15.09.	280-300	280-300	280-300
Spätsaateignung	■ ■	gute Böden	■ ■ ■	normal	16.09.-25.09.	300-320	300-320	300-320
Anbau nach Mais	■ ■	schwere Böden	■ ■ ■	spät	bis 05.10.	320-360	320-360	320-360
Mulchsaat	■	Betriebe mit Organik	■					
Auswinterungsneigung	gering	Trockentoleranz	■ ■ ■	angestrebte Bestandsdichte				
Resistenz GMV	1+2	Höhenlagen	■ ■	Ähren/m <sup>2</sup>		520-600	520-600	480-550

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

Die Sorte verfügt über eine doppelte Virusresistenz (Bay-YMV-1 + BaYMV-2) und ist eine Allroundsorte für alle Böden und alle Anbaulagen. Sie besitzt eine hervorragende Stresstoleranz und ist eine TOP Vollgerste, dank dicker, großer Körner.

### Amtliche Sortenprüfung

Avantasia erreichte 2023 und 2024 leicht überdurchschnittliche Ertragsleistungen in der Stufe II auf den Löß-Standorten. Schwächen in der Strohstabilität sind bei der Sorte zu beachten. Avantasia zählt zu den Züchtungen mit mittlerer Reife, bei ihr besteht ein hohes Zwergrostisiko. Auch Ramularia kann stärker auftreten. Bisherige Ergebnisse zum Hektolitergewicht ergeben Werte im Bereich von Julia und SU Hetti, also auf knapp mittlerem Niveau.

2025 wurde Avantasia in Sachsen und Thüringen nicht mehr geprüft.

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Körnertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2023	2024	2025
Sachsen	Lö	102	98	
	V	99	100	
Thüringen				
Brandenburg	D-Süd	99	98	
Sachsen-Anhalt				

Düngung <small>kgN/ha incl.Nmin</small>		Lö	V	D
Bestockung	BBCH 25	50-80	50-80	50-60
Schossen	BBCH 30-31	50-60	50-60	50-60
Spätgabe	BBCH 45-49	50-60	50-60	50-60

### Wachstumsreglerbedarf\*

0,3-0,4 l/ha Moddus

oder

0,5-0,8 l/ha Medax + 0,8l/ha Turbo

### Fungizidintensität \*

Mittelwahl auf Netzflecken und Zwergrost ausrichten. Auf Standorten mit Auftreten von Ramularia sollte die letzte Behandlung spät in EC 49 - 55 erfolgen

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	4
	Reife	5
	Pflanzenlänge	5
Anfälligkeit für	Auswinterung*	-
	Lager	5
	Halmknicken	6
	Ährenknicken	6
	Mehltau	4
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	6
	Ramularia	6
	Zwergrost	7
	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	7
	Tausendkornmasse	6
	Kornertrag Stufe 1	6
	Kornertrag Stufe 2	8
	Marktwareanteil	8
Vollgersteanteil	8	
Hektolitergewicht	5	
Eiweißgehalt	2	

\*Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/ kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■ -geeignet ■■ -gut geeignet ■■■ -sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025



Züchter/Züchtervertrieb: Deutsche Saatveredlung AG

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung

2020

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat <small>Kö/m<sup>2</sup></small>		Lö	V	D
Frühsaateignung	■■■	leichte Böden	■■■	früh	12.09.-15.09.	200-230	200-250	200-230
Spätsaateignung	■■	gute Böden	■■■	normal	16.09.-25.09.	230-280	250-300	230-280
Anbau nach Mais	■■■	schwere Böden	■■■	spät	bis 05.10.	280-350	300-350	280-330
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■					
Auswinterungsneigung	gering	Trockentoleranz	■■■	angestrebte Bestandsdichte				
Resistenz GMV	Typ1	Höhenlagen	■■	Ähren/m <sup>2</sup>		520-600	520-600	500-550

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

Als ertragsbetonte Wintergerste verbindet Esprit ein hohes Ertragspotenzial mit einer guten Strohstabilität und einer guten Blattgesundheit. Ihre sehr guten Kornqualitätseigenschaften und ein hohes Hektolitergewicht ermöglichen eine gute und sichere Vermarktung. Sie besticht durch konstant hohe Erträge bundesweit.

### Amtliche Sortenprüfung

Esprit brachte 2025 auf Lössböden überwiegend Kornerträge im mittleren Bereich, auf Verwitterungsböden blieb sie dagegen unter dem Durchschnitt. Mehrjährig gehörte sie in beiden Anbaugebieten noch immer zu den leistungsstärkeren Sorten. Esprit ist mit sehr hohem Marktwareanteil und mittlerem bis hohem Hektolitergewicht eingestuft. Allerdings fiel das Hektolitergewicht in den LSV mitunter auch schwächer aus. Die mittelspät reifende Sorte besitzt eine insgesamt mittlere Strohstabilität. Positiv ist die geringere Anfälligkeit für Ramularia, während für Zwergrost eine stärkere Anfälligkeit besteht.

Mehrertrag durch Intensivierungsmaßnahmen: hoch.

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2023	2024	2025
Sachsen	Lö	101	103	102
	V	101	101	96
Thüringen				
Brandenburg	D-Süd	99	99	
Sachsen-Anhalt				

Düngung <small>kgN/ha incl. N<sub>min</sub></small>			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	25	50-70	70-80	50-60
Schossen	BBCH	31	50-60	50-60	50-60
Spätgabe	BBCH	32	50-60	50-60	50-60

### Wachstumsreglerbedarf

**mittel**

BBCH 31-32 0,3-0,4 l/ha Moddus

BBCH 39 0,8 l/ha Bogota + 0,2 l/ha Moddus

### Fungizidintensität

**gering**

geringe bis mittlere Pflanzenschutzintensität

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	6
	Pflanzenlänge	6
	Auswinterung*	3
	Lager	5
Anfälligkeit für	Halmknicken	5
	Ährenknicken	4
	Mehltau	4
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	5
	Ramularia	4
	Zwergrost	6
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	6
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	8
	Marktwareanteil	8
	Vollgersteanteil	8
Hektolitergewicht	6	
Eiweißgehalt	2	

\*Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025

# Julia

## Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Deutsche Saatveredlung AG

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung 2022

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat <small>Kö/m<sup>2</sup></small>	Lö	V	D	
Frühsaateignung	■ ■	leichte Böden	■ ■	früh	12.09.-15.09.	200-230	200-250	200-230
Spätsaateignung	■ ■ ■	gute Böden	■ ■ ■	normal	16.09.-25.09.	230-280	250-300	230-280
Anbau nach Mais	■ ■ ■	schwere Böden	■ ■ ■	spät	bis 05.10.	280-350	300-350	280-330
Mulchsaat	■ ■	Betriebe mit Organik	■ ■ ■	angestrebte Bestandsdichte				
Auswinterungsneigung	gering	Trockentoleranz	■ ■	Ähren/m <sup>2</sup>				
Resistenz GMV	1+2	Höhenlagen	■ ■ ■	520-600		520-600	480-550	

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

Julia ist zweijährig die größte Gerstensorte Deutschlands. Durch die Kombination der Doppelresistenz gegenüber den bodenbürtigen Gerstengelbmosaikviren (Typ 1 & Typ 2) und die sehr hohen Kornerträge bietet sie dem Praktiker ein hohes Maß an Sicherheit. Für alle Standorte geeignet, auch Höhenlagen und Veredelungsregionen. Sie ist sehr frohwüchsig, standfest und besitzt eine sehr gute Blattgesundheit.

### Amtliche Sortenprüfung

Julia bestätigte in beiden Anbaugebieten die mittleren bis hohen und stabilen Kornerträge der Vorjahre. Nur am Standort Bernburg fiel sie 2025 stärker ab. In der Kornqualität sind ein sehr hoher Marktwareanteil, aber ein nur mittleres, nicht immer ausreichendes Hektolitergewicht charakteristisch. Julia schiebt die Ähren etwas früher und reift mittel. Standfestigkeit und Strohstabilität sind mittel bis gut. Die insgesamt mittlere Blattgesundheit beinhaltet eine geringere Anfälligkeit für Ramularia.

Mehrertrag durch Intensivierungsmaßnahmen: mittel bis hoch.

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2023	2024	2025
Sachsen	Lö	102	102	100
	V	100	99	103
Thüringen				
Brandenburg	D-Süd	99	102	101
Sachsen-Anhalt				

Düngung <small>kgN/ha incl.Nmin</small>			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	25	50-70	70-80	50-60
Schossen	BBCH	31	50-60	50-60	50-60
Spätgabe	BBCH	33	50-60	50-60	50-60

### Wachstumsreglerbedarf gering

Gute Standfestigkeit = geringer Wachstumsreglerbedarf

Frühe Sorte = Frühzeitige WR-Gabe

Bei Standorten mit hohem Lagerdruck WR-Gabe splitten.

### Fungizidintensität gering

Pflanzenschutzmaßnahmen grundsätzlich am Befall ausrichten.

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	4
	Reife	5
	Pflanzenlänge	5
Anfälligkeit für	Auswinterung	-
	Lager	4
	Halmknicken	5
	Ährenknicken	4
	Mehltau	3
Qualitäts- und Ertragsigenschaften	Netzflecken	4
	Rhynchosporium	5
	Ramularia	4
	Zwergrost	5
	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	7
	Tausendkornmasse	6
	Kornertrag Stufe 1	8
	Kornertrag Stufe 2	8
	Marktwareanteil	8
Vollgersteanteil	8	
Hektolitergewicht	5	
Eiweißgehalt	2	

\* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025





Züchter/Züchtervertrieb: KWS Momont Recherche / KWS Getreide

Sortentyp: Einzelährentyp

Zulassung

2025

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat <small>Kö/m<sup>2</sup></small>	Lö	V	D	
Frühsaateignung	■■■	leichte Böden	■■■	früh	12.09.-15.09.	240-260	260-280	24-260
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■■	normal	16.09.-25.09.	260-300	280-310	260-300
Anbau nach Mais	■■■	schwere Böden	■■■	spät	26.09.-05.10.	310-360	300-340	300-340
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■■					
Auswinterungsneigung	gering	Trockentoleranz	■■	angestrebte Bestandsdichte				
Resistenz GMV	1+2	Höhenlagen	■■■	Ähren/m <sup>2</sup>				

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

KWS Chilis ist eine Sorte mit der Resistenz gegen die bodenbürtigen Gelbmosaikviren Typ 1 und Typ 2 und besitzt zusätzlich die Resistenz gegen das Gerstengelverzwergungsvirus. Trotz dieser Resistenzausstattung muss auf keinen Ertrag verzichtet werden.

KWS Chilis ist die einzige Sorte, die in der Beschreibenden Sortenliste mit einer Note 3 beschrieben ist bei Ramularia. Auch die Netzflecken-Resistenz befindet sich auf einem sehr guten Niveau.

### Amtliche Sortenprüfung

KWS Chilis besitzt neben der Gelbmosaikvirusresistenz gegen die bodenbürtigen Viren BaYMV-1 und BaMMV auch das Resistenzgen yd2 gegen das Gerstengelverzwergungsvirus (BYDV). Die Sorte überzeugte 2025 an fast allen Orten mit hohen Kornerträgen. Voraussetzung für diese Ertragsleistungen ist jedoch eine Bekämpfung von Zwergrost. In der Kornqualität erhielt sie mit mittlerem bis hohem Hektolitergewicht und hohem Marktwareanteil solide Einstufungen. Im LSV 2025 lag das Hektolitergewicht überwiegend im mittleren Bereich. Sie neigt bei mittlerer Standfestigkeit etwas stärker zu Halmknicken. Zudem ist auf Befall mit Mehltau zu achten. Positiv sind die geringere Anfälligkeit für Rhynchosporium und vor allem die hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Ramularia.

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2023	2024	2025
Sachsen	Lö		104
Thüringen	V		102
Brandenburg	D-Süd		106
Sachsen-Anhalt			

Düngung <small>kgN/ha incl.Nmin</small>		Lö	V	D
Bestockung	BBCH 25	40-80	40-80	40-80
Schossen	BBCH 30-31	60-70	60-70	60-70
Spätgabe	BBCH -	-	-	-

### Wachstumsreglerbedarf

**mittel**

BBCH 32-39 0,3-0,6 l/ha Moddus

BBCH 37-49 0,3-0,6 l/ha Moddus

### Fungizidintensität

**mittel**

Zwergrost ist ausreichend abzusichern

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	4
	Reife	5
	Pflanzenlänge	6
	Auswinterung*	-
	Lager	5
Anfälligkeit für	Halmknicken	5
	Ährenknicken	4
	Mehltau	5
	Netzflecken	4
	Rhynchosporium	4
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Ramularia	3
	Zwergrost	8
	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	7
	Tausendkornmasse	6
	Kornertrag Stufe 1	6
	Kornertrag Stufe 2	8
Marktwareanteil	7	
Vollgersteanteil	7	
Hektolitergewicht	6	
Eiweißgehalt	2	

\*Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■-gut geeignet ■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025



# KWS Exquis

## Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Momont Recherche / KWS Getreide

Sortentyp: Bestandesdichtetyp

Zulassung

2022

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung	leichte Böden
Spätsaateignung	gute Böden
Anbau nach Mais	schwere Böden
Mulchsaat	Betriebe mit Organik
Auswinterungsneigung	Trockentoleranz
Resistenz GMV	Höhenlagen

Aussaat	Kö/m <sup>2</sup>	Lö	V	D
früh	12.09.-15.09.	210-240	210-240	210-240
normal	16.09.-25.09.	240-280	240-280	240-280
spät	bis 05.10.	280-330	280-330	280-330
angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m <sup>2</sup>		600-650	600-650	550-600

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

KWS Exquis ist eine kurze gesunde und standfeste Hochertragsorte mit guter Gesundheit und hohem Hektolitergewicht. Resistent gegen virusbeladene Vektoren. Sie ist resistent gegen bodenbürtige Gelbmosaikviren: BaYMV-1, BaMMV und Gerstengelverzweigungsvirus (yd2).

Düngung	kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Bestockung	BBCH 25	40-80	40-80	30-80
Schossen	BBCH 30-31	60-70	60-70	60-70
Spätgabe	BBCH -	-	-	-

### Wachstumsreglerbedarf

BBCH 32-39 0,3-0,6 l/ha Moddus

BBCH 37-49 0,3-0,6 l/ha Cerone 660

### Amtliche Sortenprüfung

KWS Exquis ist eine Sorte mit dem Resistenzgen yd2 gegen Gerstengelverzweigungsvirus. Beim Anbau einer solchen Sorte können sich bei Bedingungen, die Virusinfektionen im Herbst fördern (Wärme, frühere Aussaat, Südlagen, Virusvektoren auf Wirtspflanzen), deutliche Vorteile bieten. Die Sorte bestätigte 2025 auf Lössböden die insgesamt mittleren bis leicht überdurchschnittlichen Kornerträge des Vorjahres. Auf Verwitterungsböden lagen sie etwas unter dem Durchschnitt. sie hat einen sehr hohen Marktwareanteil, mittleres bis hohes Hektolitergewicht und eine gute Kornqualität. Die geringere Anfälligkeit für Ramularia und die sehr gute Widerstandsfähigkeit gegen Zwergrost ist hervorzuheben. Für Mehltau ist KWS Exquis dagegen stärker anfällig. Mehrertrag durch Intensivierungsmaßnahmen: mittel bis hoch.

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

### Fungizidintensität

Fungizideinsatz je nach Befallsituation. Einmaliger Einsatz ab BBCH 37 im Regelfall ausreichend

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	4
	Auswinterung*	-
	Lager	4
Anfälligkeit für	Halmknicken	4
	Ährenknicken	4
	Mehltau	5
	Netzflecken	4
	Rhynchosporium	5
	Ramularia	4
	Zwergrost	3
Qualitäts- und Ertragsmerkmale	Bestandesdichte	6
	Kornzahl/Ähre	4
	Tausendkornmasse	5
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	6
	Marktwareanteil	8
	Vollgersteanteil	8
Hektolitergewicht	6	
Eiweißgehalt	3	

\*Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■ geeignet ■ gut geeignet ■ sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2023	2024	2025
Sachsen	Lö	97	101	101
	V			97
Brandenburg	D-Süd	101	103	102
Sachsen-Anhalt				



# KWS Faro

## Winterbraugerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Momont Recherche Sarl / KWS Getreide

Sortentyp: Bestandesdichtetyp

Zulassung 2019

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung	■ ■ leichte Böden ■ ■
Spätsaateignung	■ ■ ■ gute Böden ■ ■ ■
Anbau nach Mais	■ ■ ■ schwere Böden ■ ■
Mulchsaat	■ ■ ■ Betriebe mit Organik ■
Auswinterungsneigung	gering Trockentoleranz ■ ■
Resistenz GMV	ja Höhenlagen ■ ■ ■

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

KWS Faro ist eine der größten Winterbraugersten Europas, sie zeichnet sich aus durch sehr gutes Ertragspotential, zügige Jugendentwicklung und frühes Ährenschieben.

Die Vergleiche zu den LSV mit Winterfuttergerste an den jeweiligen Standorten zeigen, dass die Kornerträge von KWS Faro trotz des geringeren N-Düngungsniveaus denen der mehrzeiligen Futtergerstensorten mitunter recht nahe kommen.

### Amtliche Sortenprüfung

Mit KWS Faro ist eine mehrzeilige Winterbraugerstensorte am Markt, die im Jahr ihrer Zulassung hinsichtlich der Kornerträge recht nahe am Bereich praxisüblicher mehrzeiliger Winterfuttergerstensorten lag. Die mittlerweile schon etwas ältere Sorte wird nun jedoch von den jüngeren Winterfuttergerstensorten zumeist deutlicher übertroffen. Ihr dennoch immer noch recht ansprechendes Ertragsvermögen verbindet die Sorte mit einem guten Niveau bei den Standardqualitätseigenschaften Rohproteingehalt, Vollgerstenanteil und Hektolitergewicht. In der Malzqualität scheint das Niveau der zweizeiligen Winterbraugersten- oder gar Sommerbraugerstensorten jedoch noch nicht erreicht zu sein. Sie wurde zuletzt im Jahr 2024 in den LSV Winterbraugerste geprüft.

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2023	2024	2025
Sachsen	Lö	105	100	
	V			
Thüringen				
Brandenburg	D-Süd			
Sachsen-Anhalt				

Aussaat	Kö/m <sup>2</sup>	Lö	V	D
früh	12.09.-15.09.	230-250	260-280	240-250
normal	16.09.-25.09.	250-300	280-310	260-300
spät	27.09.-05.10.	300-340	310-350	310-350
angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m <sup>2</sup>		500-550	500-550	450-500

Düngung	kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Bestockung	BBCH 25	60-80	50-80	50-80
Schossen	BBCH 30-31	20-50	20-50	20-50
Spätgabe	BBCH			

### Wachstumsreglerbedarf

mittel

BBCH 32 0,3 l/ha Moddus + 0,2 l/ha Cerone

BBCH 32-39 0,4 - 0,6 l/ha Moddus

### Fungizidintensität\*

mittel

Fungizideinsatz je nach Befallsituation. Auf Ramularia und Zwergrost achten.

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	4
	Reife	5
	Pflanzenlänge	4
	Auswinterung*	4
	Lager	5
Anfälligkeit für	Halmknicken	5
	Ährenknicken	4
	Mehltau	4
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	5
	Ramularia	6
	Zwergrost	7
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Bestandesdichte	5
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkorntmasse	4
	Kornertrag Stufe 1	6
	Kornertrag Stufe 2	6
	Marktwareanteil	7
	Vollgersteanteil	7
Hektolitergewicht	7	
Eiweißgehalt	2	

\*Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■ -geeignet ■ ■ -gut geeignet ■ ■ ■ -sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025



Züchter/Züchtervertrieb: KWS Lochow GmbH/ KWS Getreide

Sortentyp: Bestandesdichtetyp

Zulassung

EU 2024

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat $\text{Kö}/\text{m}^2$		Lö	V	D
Frühsaateignung	■■■	leichte Böden	■■■	früh	12.09.-15.09.	210-240	210-240	210-240
Spätsaateignung	■■	gute Böden	■■■	normal	16.09.-25.09.	240-280	240-280	240-280
Anbau nach Mais	■■	schwere Böden	■■■	spät	25.09.-05.10.	280-330	280-330	280-330
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■■	angestrebte Bestandsdichte				
Auswinterungsneigung	k.A.	Trockentoleranz	■■■	Ähren/ $\text{m}^2$				
Resistenz GMV	ja	Höhenlagen	■■■	600-650 600-650 550-600				

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

KWS Futuris ist eine kurze, gesunde und standfeste Hohertragsorte mit guter Gesundheit und hohem Hektolitergewicht. Sie ist resistent gegen das bodenbürtige Gelbmosaikvirus Typ 1.

Die Sorte zeichnet vor allem die Resistenz gegenüber den von Insekten übertragenen Virose aus. Als erste Hohertragsgerste (unbehandelt Stufe I Note 9) ist sie mit der vollen Ausstattung gegenüber BYDV und WDV ausgestattet.

### Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr nicht geprüft.

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2023	2024	2025
<b>Sachsen</b>	Lö		
<b>Thüringen</b>	V		
<b>Brandenburg</b>	D-Süd		
<b>Sachsen-Anhalt</b>	Lö		
	V		
	D		

Düngung $\text{kgN}/\text{ha}$ incl.Nmin			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	25	40-80	40-80	40-80
Schossen	BBCH	30-31	60-70	60-70	60-70
Spätgabe	BBCH		-	-	-

### Wachstumsreglerbedarf\*

gering

BBCH 32-39 0,3-0,6 l/ha Moddus

BBCH 37-49 0,3-0,6 l/ha Cerone 660

### Fungizidintensität \*

gering

Fungizideinsatz je nach Befallsituation. Einmaliger Einsatz ab BBCH 37 im Regelfall ausreichend.

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben*	5
	Reife*	5
	Pflanzenlänge*	2
	Auswinterung	-
Anfälligkeit für	Lager*	3
	Halmknicken*	3
	Ährenknicken*	4
	Mehltau*	4
	Netzflecken*	5
	Rhynchosporium*	5
	Ramularia*	5
Qualitäts- und Ertragsigenschaften	Zwergrost*	4
	Bestandesdichte*	6
	Kornzahl/Ähre*	3
	Tausendkornmasse*	5
	Kornertrag Stufe 1*	9
	Kornertrag Stufe 2*	8
Marktwareanteil*	7	
Vollgersteanteil*	7	
Hektolitergewicht*	6	
Eiweißgehalt	-	

\* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Züchtereinstufung 2025

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Lochow GmbH / KWS Getreide

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung 2015

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat <small>Kö/m²</small>		Lö	V	D
Frühsaateignung	■■■	leichte Böden	■■■	früh	12.09.-15.09.	200-230	200-230	200-230
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■■	normal	16.09.-25.09.	230-280	230-280	230-280
Anbau nach Mais	■	schwere Böden	■■■	spät	bis 05.10.	280-350	280-350	280-350
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■■	angestrebte Bestandsdichte				
Auswinterungsneigung	k.A.	Trockentoleranz	■■■	Ähren/m²				
Resistenz GMV	Typ 1	Höhenlagen	■■■			500-550	500-550	450-500

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

KWS Kosmos ist ein standfester Hohertragstyp mit sehr guter Sortierung, guter Strohstabilität, sehr guter Winterhärte und einem guten Regenerationsvermögen.

Düngung <small>kgN/ha incl.Nmin</small>			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	25	30-70	30-70	30-60
Schossen	BBCH	30-31	50-60	50-60	50-60
Spätgabe	BBCH	45	50-60	50-60	50-60

### Wachstumsreglerbedarf\*

BBCH 32 0,2 l/ha Moddus + 0,2 l/ha Cerone

BBCH 32-39 0,3-0,5 l/ha Moddus

### Antliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr nicht mehr geprüft.

### Fungizidintensität \*

Fungizideinsatz je nach Befallsituation.  
Einmaliger Einsatz ab BBCH 37 im Regelfall ausreichend.  
Auf Zwergrost ausrichten

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	6
	Reife	5
	Pflanzenlänge	5
	Auswinterung*	4
	Lager	6
Anfälligkeit für	Halmknicken	6
	Ährenknicken	4
	Mehltau	4
	Netzflecken	4
	Rhynchosporium	5
	Ramularia	4
	Zwergrost	7
Qualitäts- und Ertragsigenschaften	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	5
	Kornertrag Stufe 1	5
	Kornertrag Stufe 2	6
	Marktwareanteil	8
	Vollgersteanteil	7
	Hektolitergewicht	5
Eiweißgehalt	2	

\* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2023	2024	2025
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Lochow GmbH / KWS Getreide

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung

2015

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung	leichte Böden
Spätsaateignung	gute Böden
Anbau nach Mais	schwere Böden
Mulchsaat	Betriebe mit Organik
Auswinterungsneigung	Trockentoleranz
Resistenz GMV	Höhenlagen

Aussaat	Kö/m <sup>2</sup>	Lö	V	D
früh	12.09.-15.09.	200-230	200-230	200-230
normal	16.09.-25.09.	230-280	230-280	230-280
spät	bis 05.10.	280-350	280-350	280-350
angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m <sup>2</sup>		500-550	500-550	450-500

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

KWS Morris ist ein ausgewogener Hohertragstyp mit guter Gesundheit und sehr guter Standfestigkeit. Hohe Hektoliterwerte sowie ein guter Marktwareanteil und guter Vollgersteanteil. Bei guter Winterhärte hat sie ein gutes Regenerationsvermögen. Sie verfügt über eine starke Blattgesundheit insbesondere bei Mehltau. Ideal ist die Sorte bei organischer Düngung.

Düngung	kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Bestockung	BBCH 25	30-70	30-70	30-60
Schossen	BBCH 30-31	50-60	50-60	50-60
Spätgabe	BBCH 45	50-60	50-60	50-60

### Wachstumsreglerbedarf\* gering

BBCH 32 0,2 l/ha Moddus + 0,2 l/ha Cerone

BBCH 32-39 0,4-0,6 l/ha Moddus

### Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr nicht geprüft.

### Fungizidintensität \* gering

Fungizideinsatz je nach Befallssituation. Einmaliger Einsatz ab BBCH 37 im Regelfall ausreichend.

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	5
	Auswinterung*	4
	Lager	5
Anfälligkeit für	Halmknicken	5
	Ährenknicken	5
	Mehltau	3
	Netzflecken	4
	Rhynchosporium	4
	Ramularia	4
	Zwergrost	4
Qualitäts- und Ertragsigenschaften	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	5
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	7
	Marktwareanteil	6
	Vollgersteanteil	6
Hektolitergewicht	6	
Eiweißgehalt	2	

\* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2023	2024	2025
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			

# Lomerit

## Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Lochow GmbH / KWS Getreide

Sortentyp: Einzelährentyp

Zulassung

2001

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat <small>Kö/m<sup>2</sup></small>		Lö	V	D
Frühsaateignung	■■■	leichte Böden	■■■	früh	12.09.-15.09.	200-230	200-230	200-230
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■■	normal	16.09.-25.09.	230-280	230-280	230-280
Anbau nach Mais	■	schwere Böden	■■■	spät	bis 05.10.	280-350	280-350	280-350
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■■	angestrebte Bestandsdichte				
Auswinterungsneigung	k.A.	Trockentoleranz	■■	Ähren/m <sup>2</sup>				
Resistenz GMV	Typ 1	Höhenlagen	■■■			500-550	500-550	450-500

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

Lomerit, ein bewährter, leistungsstarker Ertragstyp mit sehr guter Kornausbildung. Die Sorte besitzt eine gute Winterhärte und eine zügige Jugendentwicklung. Sie reift früh ab, es ist jedoch auf ausreichenden Wachstumsregler zu achten. Lomerit hat eine kräftige Wurzelentwicklung mit Abschluss der Hauptbestockung schon im Herbst, die ortsübliche Aussaatstärke kann um 10-15% reduziert werden.

### Antliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr nicht geprüft.

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Körnertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2023	2024	2025
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			

Düngung <small>kgN/ha incl.Nmin</small>			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	25	30-70	30-70	30-60
Schossen	BBCH	30-31	50-60	50-60	50-60
Spätgabe	BBCH	45	50-60	50-60	50-60

### Wachstumsreglerbedarf **hoch**

BBCH 32 0,2 l/ha Moddus + 0,2 l/ha Cerone

BBCH 32-39 0,4 - 0,6 l/ha Moddus

### Fungizidintensität **hoch**

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben*	4
	Reife*	5
	Pflanzenlänge*	6
	Auswinterung*	4
	Lager*	7
Anfälligkeit für	Halmknicken*	6
	Ährenknicken*	6
	Mehltau*	3
	Netzflecken*	6
	Rhynchosporium*	6
	Ramularia*	5
	Zwergrost*	6
Qualitäts- und Ertragsleistungen	Bestandesdichte*	4
	Kornzahl/Ähre*	5
	Tausendkornmasse*	6
	Körnertrag Stufe 1*	5
	Körnertrag Stufe 2*	6
	Marktwareanteil	7
	Vollgersteanteil	5
	Hektolitergewicht	6
Eiweißgehalt	2	

\* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025/\*Züchtereinstufung



# Melia

## Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Saatzucht Streng-Engelen / I.G.Pflanzenzucht GmbH

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung 2019

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung	■ ■ leichte Böden ■ ■ ■
Spätsaateignung	■ ■ ■ gute Böden ■ ■ ■
Anbau nach Mais	■ ■ ■ schwere Böden ■ ■ ■
Mulchsaat	■ ■ Betriebe mit Organik ■ ■ ■
Auswinterungsneigung	gering Trockentoleranz ■ ■ ■
Resistenz GMV	ja Höhenlagen ■ ■ ■

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

Melia ist eine robuste Hohertragsorte mit günstiger und früher Abreife, hervorragender Winterfestigkeit unter Schnee und bei Kahlfrösten sowie einem sehr hohen und stabilen Ertragsniveau. Hohe Marktware- und Vollgersteanteile bei einem sicheren Hektolitergewicht runden die Sorte ab.

### Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr nicht geprüft.

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2023	2024	2025
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd	98	98
Sachsen-Anhalt			

Aussaat	Kö/m <sup>2</sup>	Lö	V	D
früh	12.09.-15.09.	260-280	260-280	250
normal	16.09.-25.09.	290-310	300-320	270-300
spät	bis 05.10.	320-340	330-370	310-330
angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m <sup>2</sup>		600-650	550-600	550-600

Düngung	kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Bestockung	BBCH 12-25	70-90	80-90	60-80
Schossen	BBCH 30-32	40-50	40-50	40-50
Spätgabe	BBCH 39-45	40-50	40-50	40-50

Wachstumsreglerbedarf*	mittel
BBCH 31-32	Trinexapac 0,4 o. Medax Top 0,75 o. Prodax 0,4 +
BBCH 37-39	Trinexapac 0,4 l/ha + Ethephon 0,3-0,4 l/ha oder Fabulis OD 1,0 l/ha + Ethephon 0,3-0,4 l/ha
BBCH 45-47	Ethephon 0,4-0,6 l/ha oder

Fungizidintensität *	mittel
Melia verfügt über eine ausgewogene Blattgesundheit, besonders gegenüber Mehltau. Sie besitzt zudem eine unübertroffene Ramulariatoleranz. Auf Netzflecken und Zwergrost achten.	

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA		
Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	7
	Auswinterung*	4
	Lager	5
Anfälligkeit für	Halmknicken	5
	Ährenknicken	6
	Mehltau	3
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	4
	Ramularia	4
	Zwergrost	6
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkorntmasse	6
	Kornertrag Stufe 1	6
	Kornertrag Stufe 2	7
	Marktwareanteil	7
	Vollgersteanteil	7
	Hektolitergewicht	6
Eiweißgehalt	2	

\* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■ geeignet ■■ gut geeignet ■■■ sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025



Sortenkatalog 2026/2027

# Mirabelle

## Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: WvB / Deutsche Saatveredlung AG

Sortentyp: Einzelährentyp

Zulassung

2018

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung	Aussaat <small>Kö/m²</small>	Lö	V	D	
Frühsaateignung	■ ■ leichte Böden	früh	12.09.-15.09.	200-230	200-250	200-230
Spätsaateignung	■ ■ gute Böden	normal	16.09.-25.09.	230-280	250-300	230-280
Anbau nach Mais	■ schwere Böden	spät	bis 05.10.	280-350	300-350	280-330
Mulchsaat	■ ■ Betriebe mit Organik					
Auswinterungsneigung	k.A. Trockentoleranz	angestrebte Bestandsdichte				
Resistenz GMV	ja Höhenlagen	Ähren/m²	550-600	550-600	500-550	

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

Mirabelle verbindet stabile Erträge mit besten Ertragseigenschaften, guter Strohstabilität, ausgesprochene Winterhärte, ausgeglichene Blattgesundheit. Die großkörnige Sorte erreicht sehr hohe HLG und ist deshalb sowohl für Marktfrucht- als auch für Veredelungsbetriebe sehr interessant.

Geeignet ist sie für mittlere bis bessere Böden. Gute Winterhärte empfiehlt sie für Höhenlagen und ihre Standfestigkeit für Veredelungsbetriebe.

### Antliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr nicht geprüft.

Düngung <small>kgN/ha incl.Nmin</small>	Lö	V	D	
Bestockung BBCH	-	50-70	50-70	50-70
Schossen BBCH	-	50-60	50-60	50-60
Spätgabe BBCH	-	50-60	50-60	50-60

### Wachstumsreglerbedarf\* mittel

BBCH 31-32 0,3 - 0,4l/ha Moddus

BBCH 37-39 0,8 l/ha Bogota + 0,2 l/ha Moddus

### Fungizidintensität \*

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	6
	Pflanzenlänge	6
	Auswinterung*	4
	Lager	4
Anfälligkeit für	Halmknicken	3
	Ährenknicken	4
	Mehltau	5
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	4
	Ramularia	4
	Zwergrost	4
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	5
	Tausendkornmasse	7
	Kornertrag Stufe 1	6
	Kornertrag Stufe 2	5
	Marktwareanteil	7
	Vollgersteanteil	7
Hektolitergewicht	6	
Eiweißgehalt	2	

\* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■ geeignet ■■ gut geeignet ■■■ sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2023	2024	2025
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			



# SU Jule

## Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: WvB / Saaten-Union GmbH

Sortentyp: Einzelährentyp

Zulassung

2018

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung	■ leichte Böden ■■
Spätsaateignung	■■ gute Böden ■■■
Anbau nach Mais	■ schwere Böden ■■■
Mulchsaat	■■ Betriebe mit Organik ■■■
Auswinterungsneigung	gering Trockentoleranz ■■■
Resistenz GMV	ja Höhenlagen ■■■

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

SU Jule charakterisiert guter Ertrag, Qualität und Standfestigkeit. Als mittelspäter Einzelährentyp mit herausragender Kombination von hoher Ertragsleistung, sehr guter Strohstabilität und ausgezeichneter Kornqualität bringt die Sorte hohe und sichere Erträge auch in trockenen Jahren. Sie hat eine sehr hohe und sichere Vermarktungsqualität. SU Jule hat eine zügige Jugendentwicklung und eine verlängerte Kornfüllungsphase.

### Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr nicht geprüft.

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2023	2024	2025
Sachsen	Lö	99	90	
	V			
Thüringen				
Brandenburg	D-Süd	97	96	
Sachsen-Anhalt				

Aussaat	Kö/m <sup>2</sup>	Lö	V	D
früh	12.09.-15.09.	230-260	250-280	230-260
normal	16.09.-25.09.	260-300	280-320	260-300
spät	bis 05.10.	300-330	320-350	300-330
angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m <sup>2</sup>		550-600	550-600	500-550

Düngung	kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Bestockung	BBCH 13-25	80-90	80-90	80-90
Schossen	BBCH 30-31	60-80	60-80	60-80
Spätgabe	BBCH 39-49	30-40	30-40	30-40

### Wachstumsreglerbedarf\*

gering

Wachstumsreglerbedarf geringer als ortsüblich

### Fungizidintensität \*

mittel

Bei hoher Ertragserwartung lohnt eine zweimalige Fungizidbehandlung in EC 32 und EC 49 zur rechtzeitigen Kontrolle von Netzflecken und Zwergrost

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	6
	Auswinterung*	6
Anfälligkeit für	Lager	4
	Halmknicken	3
	Ährenknicken	4
	Mehltau	7
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	4
	Ramularia	4
Qualitäts- und Ertragsigenschaften	Zwergrost	5
	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	5
	Tausendkornmasse	7
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	7
	Marktwareanteil	7
Vollgersteanteil	7	
Hektolitergewicht	6	
Eiweißgehalt	2	

\* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■ geeignet ■■ gut geeignet ■■■ sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025



# SU Majella

## Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Nordsaat Saat-zucht-gesellschaft mbH / Saaten-Union GmbH

Sortentyp: Einzelährentyp

Zulassung 2024

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat <small>Kö/m²</small>		Lö	V	D
Frühsaateignung	■■■	leichte Böden	■	früh	12.09.-20.09.	230-260	250-280	230-260
Spätsaateignung	■■	gute Böden	■■■	normal	21.09.-30.09.	260-300	280-320	260-300
Anbau nach Mais	■■	schwere Böden	■■■	spät	bis 05.10.	300-330	320-350	300-330
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■	angestrebte Bestandsdichte				
Auswinterungsneigung	gering	Trockentoleranz	■	Ähren/m²				
Resistenz GMV	ja	Höhenlagen	■■■			550-600	550-600	500-550

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

SU Majella ist resistent gegen Gelbmosaik BaMMV, BaYMV-1 und BaYMV-2. Die Sorte ist standfest mit sehr breiter und guter Blattgesundheit bei sehr guter Strohstabilität. Gute Kornausbildung und stabiles hohes Hektolitergewicht runden das Profil ab. Die Bestandsführung ist unkompliziert.

### Amtliche Sortenprüfung

SU Majella erreichte zweijährig in beiden Anbaugebieten insgesamt mittlere bis leicht überdurchschnittliche, aber stärker schwankende Kornerträge. In der Kornqualität ist der hervorragende Marktwareanteil (APS 9) hervorzuheben. Die mittelspät reifende Sorte wurde zwar vom BSA mit einem mittlerem bis hohem Hektolitergewicht eingestuft, zeigte in den LSV jedoch mitunter ein schwächeres Niveau. SU Majella gehört zu den etwas längeren Züchtungen. Dennoch verfügt sie über eine mittlere bis gute Standfestigkeit und Strohstabilität. Mit Ausnahme der stärkeren Zwergrostanfälligkeit hat SU Majella eine gute Blattgesundheit.

Mehrertrag durch Intensivierungsmaßnahmen: mittel bis hoch.

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

#### Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2023	2024	2025
Schmölln	Lö		105
Kleinbardau	D		
Dittersdorf	V		

### Ergebnisse in den LSV

#### Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2023	2024	2025
Sachsen	Lö	102	101
Thüringen	V	102	98
Brandenburg	D-Süd	97	101
Sachsen-Anhalt			

Düngung <small>kgN/ha incl.Nmin</small>			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	13-25	80-90	80-90	80-90
Schossen	BBCH	30-31	60-80	60-80	60-80
Spätgabe	BBCH	39-49	30-40	30-40	30-40

**Wachstumsreglerbedarf** gering

**Fungizidintensität** gering-mittel

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	6
	Reife	6
	Pflanzenlänge	6
	Auswinterung	-
Anfälligkeit für	Lager	4
	Halmknicken	4
	Ährenknicken	4
	Mehltau	3
	Netzflecken	3
	Rhynchosporium	4
	Ramularia	4
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Zwergrost	6
	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	7
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	7
	Marktwareanteil	9
Vollgersteanteil	8	
Hektolitergewicht	6	
Eiweißgehalt	3	

\* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025



# SU Midnight

## Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH / Saaten-Union GmbH

Sortentyp: Einzelährentyp

Zulassung 2021

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung	■ ■ leichte Böden ■ ■ ■
Spätsaateignung	■ ■ gute Böden ■ ■ ■
Anbau nach Mais	■ ■ ■ schwere Böden ■ ■ ■
Mulchsaat	■ ■ ■ Betriebe mit Organik ■ ■ ■
Auswinterungsneigung	gering Trockentoleranz ■ ■ ■
Resistenz GMV	ja Höhenlagen ■ ■ ■

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

SU Midnight ist resistent gegen Gelbmosaik: BaMMV, BaYMV-1 und BaYMV-2. Als robuster Einzelährentyp ist sie strohstabil, gesund und winterhart. Sie verfügt über eine außergewöhnliche Kombination aus Ertrag und guter Qualität (unbehandelt und behandelt). Sie hat eine gute Sortierung und eine sehr breite ökologische Anpassung, sie ist somit auch für leichte Standorte geeignet. Sie reagiert sehr gut auf Wachstumsregler, dies ist bei der Dosierung zu beachten.

### Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr nicht geprüft

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Körnertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2023	2024	2025
Sachsen	Lö			
	V	100	94	
Brandenburg	D-Süd	97	99	
Sachsen-Anhalt				

Aussaat	Kö/m <sup>2</sup>	Lö	V	D
früh	05.09.-15.09.	230-260	250-280	230-260
normal	16.09.-25.09.	260-300	280-320	260-300
spät	bis 05.10.	300-330	320-350	300-330
angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m <sup>2</sup>		500-600	500-600	500-550

Düngung	kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Bestockung	BBCH 13-25	80-90	80-90	80-90
Schossen	BBCH 30-31	60-80	60-80	60-80
Spätgabe	BBCH 39-49	30-40	30-40	30-40

Wachstumsreglerbedarf*	mittel
BBCH 31-32	0,3-0,6 l/ha Moddus
	bei hoher Lagerneigung
BBCH 31-32	0,3-0,6 l/ha Moddus +
BBCH 39-49	0,2-0,4 l/ha Cerone/Camposan

Fungizidintensität *	gering
gute Mehlauresistenz	
Rechtzeitige Kontrolle auf Rynchosporium und Netzflecken.	

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	4
	Reife	5
	Pflanzenlänge	6
	Auswinterung	-
Anfälligkeit für	Lager	5
	Halmknicken	6
	Ährenknicken	5
	Mehltau	3
	Netzflecken	5
	Rynchosporium	7
	Ramularia	5
	Zwergrost	4
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	6
	Kornertrag Stufe 1	6
	Kornertrag Stufe 2	6
	Marktwareanteil	7
	Vollgersteanteil	7
Hektolitergewicht	5	
Eiweißgehalt	2	

\* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025



# Turbo

## Wintergerste (mehrzeilig)



Züchter/Züchtervertrieb: Saatucht Strzelce / uniSaat GmbH

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung

EU 2022

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat <small>Kö/m<sup>2</sup></small>		Lö	V	D
Frühsaateignung	■■■	leichte Böden	■■■	früh	12.09.-15.09.	200-230	200-250	200-230
Spätsaateignung	■■	gute Böden	■■■	normal	16.09.-25.09.	230-280	250-300	230-280
Anbau nach Mais	■■	schwere Böden	■■■	spät	bis 05.10.	280-350	300-350	280-330
Mulchsaat	■■	Betriebe mit Organik	■■	angestrebte Bestandsdichte				
Auswinterungsneigung	gering	Trockentoleranz	■■	Ähren/m <sup>2</sup>				
Resistenz GMV	Typ 1	Höhenlagen	■■			520-600	520-600	500-550

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

Turbo ist eine ertragsstarke, standfeste Wintergerste mit guter Winterfestigkeit und guter Pflanzengesundheit. Besonders hervorzuheben ist die gute Kornqualität. Gut ausgebildete Körner mit hohem Hektolitergewicht ermöglichen eine gesicherte Vermarktung. Für Veredelungsbetriebe bietet der höhere Proteingehalt Vorteile in der Verfütterung.

### Antliche Sortenprüfung DE

Die Sorte wird in Deutschland nicht geprüft

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Korntrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2023	2024	2025
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			

Düngung <small>kgN/ha incl.Nmin</small>			Lö	V	D
Bestockung	BBCH 13-25		50-70	70-80	50-60
Schossen	BBCH 30-31		50-60	50-60	50-60
Spätgabe	BBCH 39-49		50-60	50-60	50-60

### Wachstumsreglerbedarf **mittel**

BBCH 31-32	0,3-0,4 l/ha Moddus
BBCH 39	0,8 l/ha Bogota + 0,2 l/ha Moddus

### Fungizidintensität **gering**

geringe bis mittlere Pflanzenschutzintensität

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	6
	Auswinterung	4
	Lager	4
Anfälligkeit für	Halmknicken	-
	Ährenknicken	-
	Mehltau	4
	Netzflecken	4
	Rhynchosporium	-
	Ramularia	-
Qualitäts- und Ertragsenschaften	Zwergrost	-
	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	7
	Tausendkornmasse	6
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	6
	Marktwareanteil	8
	Vollgersteanteil	8
Hektolitergewicht	5	
Eiweißgehalt	8	

\* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet



# Winnie

## Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Saatzucht Josef Breun GmbH & Co KG / Limagrain GmbH

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung

2022

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung	leichte Böden
Spätsaateignung	gute Böden
Anbau nach Mais	schwere Böden
Mulchsaat	Betriebe mit Organik
Auswinterungsneigung	Trockentoleranz
Resistenz GMV	Höhenlagen

Aussaat	Kö/m <sup>2</sup>	Lö	V	D
früh	12.09.-20.09.	240-270	240-270	230-260
normal	21.09.-29.09.	280-310	280-310	270-300
spät	30.09.-10.10.	320-350	320-350	310-340
angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m <sup>2</sup>		750	750	700

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

Winnie ist eine mehrzeilige, langstrohige Winterfüttergerste mit guter Winterhärte und sicheren Hektolitergewichten, sie erzielt Höchstserträge bei guter, mittlerer Standfestigkeit. Sie ist eine robuste, blattgesunde Wintergerste mit guter Winterhärte. Ausgezeichnetes Kompensationsvermögen sichert höchste Kornerträge in allen Anbaugebieten.

Düngung	kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Bestockung	BBCH 25	50-70	50-70	50-70
Schossen	BBCH 31	30-40	30-40	30-40
Spätgabe	BBCH 37	30-50	30-50	30-50

Wachstumsreglerbedarf*	mittel-hoch
BBCH 31	0,3-0,5 l/ha Moddus
oder	
BBCH 31	0,3-0,5 l/ha Moddus
plus	
BBCH	0,3-0,5 l/ha Camposan

### Amtliche Sortenprüfung

Winnie kam 2025 insgesamt auf knapp mittlere Kornerträge, was auch das mehrjährige Leistungsniveau der mittelspät reifenden Sorte widerspiegelte. Sie besitzt mit sehr hohem Marktwareanteil und mittlerem bis hohem Hektolitergewicht eine gute Kornqualität. Winnie ist sehr lang im Stroh, verfügt aber über eine mittlere bis gute Standfestigkeit und eine geringere Neigung zu Halmknicken. Ährenknicken kann dagegen stärker auftreten. Von Vorteil sind die hohe Widerstandsfähigkeit gegen Zwergrost und die geringere Anfälligkeit für Ramularia bei ansonsten mittlerer Blattgesundheit.

Fungizidintensität *	mittel
----------------------	--------

Mehrertrag durch Intensivierungsmaßnahmen: mittel bis hoch.

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	6
	Reife	6
	Pflanzenlänge	7
	Auswinterung*	4
	Lager	4
Anfälligkeit für	Halmknicken	4
	Ährenknicken	6
	Mehltau	4
	Netzflecken	4
	Rhynchosporium	5
	Ramularia	4
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Zwergrost	4
	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	7
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	7
	Marktwareanteil	8
Vollgersteanteil	8	
Hektolitergewicht	6	
Eiweißgehalt	2	

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2023	2024	2025
Sachsen	Lö	99	100	99
	V	98	101	99
Thüringen	D-Süd	100	102	-
Brandenburg				
Sachsen-Anhalt				

\* Züchtereinstufung/-empfehlung: 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025



# SY Baracooda

Hybrid-Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Syngenta Agro GmbH

Sortentyp: Einzelährentyp

Zulassung 2018

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat <small>Kö/m<sup>2</sup></small>		Lö	V	D
Frühsaatignung	■■■	leichte Böden	■■	früh	15.09.-25.09.	140-180	140-180	140-180
Spätsaatignung	■	gute Böden	■■■	normal	25.09.-05.10.	170-210	170-210	170-210
Anbau nach Mais	■	schwere Böden	■	spät	05.10.-15.10.	200-240	200-240	200-240
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■	angestrebte Bestandsdichte				
Auswinterungsneigung	mittel	Trockentoleranz	■■	Ähren/m <sup>2</sup>				
Resistenz GMV	Typ 1	Höhenlagen	■			500-550	500-550	500-550

## Züchtereigene Sorteneinschätzung

Hervorragender Einzelährentyp mit bester Kornqualität und hohen Erträgen, sehr gute Wahl für Frühsaatstandorte, breite Standorteignung und spielt als Einzelährentyp ihre Vorteile besonders auf leichten Standorten mit exzellenter Stabilität in der Kornqualität aus. Beim Wachstumsreglereinsatz ist standortabhängig eine höhere Intensität zu wählen, Schwerpunkt auf Maßnahme BBCH 37-49.

## Antliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde in diesem Jahr nicht geprüft.

Düngung <small>kgN/ha incl.Nmin</small>			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	21-25	50-80	50-80	50-80
Schossen	BBCH	29-31	60-80	60-80	60-80
Spätgabe	BBCH	37	30-40	30-40	20-30

Wachstumsreglerbedarf*		mittel-hoch
BBCH 31-32	0,5-0,6 l/ha Moddus	
BBCH 37-39	0,2 - 0,25 l/ha Camposan+ 0,2 - 0,25 l/ha Moddus	

Fungizidintensität *	mittel
Gutes Gesundheitsprofil, auf Zwergrost achten	

## Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

## Ergebnisse in den LSV

Relativer Körnertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2023	2024	2025
Sachsen	Lö	-	-	-
Thüringen	V	-	-	-
Brandenburg	D-Süd	97	100	-
Sachsen-Anhalt				

## Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	6
	Pflanzenlänge	7
	Auswinterung*	4
	Lager	5
Anfälligkeit für	Halmknicken	5
	Ährenknicken	6
	Mehltau	4
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	4
	Ramularia	5
	Zwergrost	7
Qualitäts- und Ertragsigenschaften	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	7
	Tausendkornmasse	6
	Körnertrag Stufe 1	6
	Körnertrag Stufe 2	7
	Marktwareanteil	7
	Vollgersteanteil	7
Hektolitergewicht	6	
Eiweißgehalt	2	

\* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025



# SY Colyseoo

## Hybrid-Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Syngenta Agro GmbH

Sortentyp: Korndichtetyp

Zulassung 2025

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung	■ leichte Böden ■■■
Spätsaateignung	■■■ gute Böden ■■■
Anbau nach Mais	■■■ schwere Böden ■■■
Mulchsaat	■■■ Betriebe mit Organik ■■
Auswinterungsneigung	mittel Trockentoleranz ■■
Resistenz GMV	ja Höhenlagen ■■■

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

SY Colyseoo ist eine korndichtebetonte Allrounder-Sorte. Sie vereint ein hohes Ertragspotential mit sehr guten Hektolitergewichten und attraktiven agronomischen Eigenschaften. SY Colyseoo zeigt sich in den deutschen und internationalen Wertprüfungen als enorm ertragsstabil. Die robuste Sorte eignet sich grundsätzlich für alle Anbauregionen und beide Intensitätsstufen. Sie kann in Mulch- oder Direktsaat, sowie auf kalten Standorten und Höhenlagen angebaut werden. SY Colyseoo ist eine ideale Sorte für die Spätsaat und flexibel nach allen Vorfrüchten einsetzbar.

### Amtliche Sortenprüfung

SY Colyseoo (HY, mz, GMVR) ist eine neue Hybridsorte, die auf Verwitterungsböden mittlere bis leicht überdurchschnittliche und auf Lössböden mit Ausnahme des Standortes Bernburg mittlere bis hohe Kornerträge realisierte. In der Kornqualität wird die mittel reifende Sorte vom BSA mit mittlerem bis hohem Marktwareanteil und Hektolitergewicht (jeweils APS 6) beschrieben. Mit mittlerer Neigung zu Lager, Halm- und Ährenknicken sowie mittlerer bis guter Blattgesundheit bei hoher Widerstandsfähigkeit gegen Zwergrost weist SY Colyseoo ausgewogene Anbaueigenschaften auf.

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

#### Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2023	2024	2025
Sachsen	Lö	-	-	101
	V	-	-	101
Thüringen	V	-	-	101
Brandenburg	D-Süd	-	-	104
Sachsen-Anhalt				

Aussaat $\text{kg}/\text{m}^2$	Lö	V	D	
früh	15.09.-25.09.	130-150	130-150	130-150
normal	25.09.-05.10.	150-180	150-180	150-180
spät	05.10.-15.10.	180-200	180-200	180-200
angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/ $\text{m}^2$		450-500	450-500	450-500

Düngung $\text{kgN}/\text{ha}$ incl.N <sub>min</sub>	Lö	V	D
Bestockung BBCH 21-25	40-80	40-80	40-80
Schossen BBCH 29-31	60-80	60-80	60-80
Spätgabe BBCH 37	40-50	40-50	40-50

Wachstumsreglerbedarf*	mittel
BBCH 31-32	0,4-0,6 l/ha Moddus
BBCH 37-39	0,3-0,4 l/ha Camposan

Fungizidintensität	gering
sehr gutes Krankheitsprofil, bedarfsorientiert können geringere Intensitäten gefahren werden	

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA		
Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	6
	Auswinterung	-
Anfälligkeit für	Lager	5
	Halmknicken	5
	Ährenknicken	5
	Mehltau	4
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	3
	Ramularia	4
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Zwergrost	3
	Bestandesdichte	5
	Kornzahl/Ähre	7
	Tausendkornmasse	4
	Kornertrag Stufe 1	8
	Kornertrag Stufe 2	8
	Marktwareanteil	6
Vollgersteanteil	6	
Hektolitergewicht	Hektolitergewicht	6
	Eiweißgehalt	2

\* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025



# SY Dakoota

## Hybrid-Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Syngenta Agro GmbH

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung

2020

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat <small>Kö/m²</small>		Lö	V	D
Frühsaateignung	■	leichte Böden	■■■	früh	15.09.-25.09.	130-170	130-170	130-160
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■	normal	25.09.-05.10.	160-190	160-190	160-190
Anbau nach Mais	■■■	schwere Böden	■■	spät	05.10.-15.10.	180-220	180-220	180-220
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■■	angestrebte Bestandsdichte				
Auswinterungsneigung	mittel	Trockentoleranz	■■■	Ähren/m²				
Resistenz GMV		Höhenlagen	■			550-600	550-600	500-550

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

SY Dakoota vereint Spitzenerträge mit einer hohen Kornqualität, die für sehr gute Hektolitergewichte sorgt. Sie ist ein Spezialist auf leichten und zu Trockenheit neigenden Standorten als frühe Sorte. Hohe Strohstabilität sorgt für Flexibilität im Wachstumsreglereinsatz und sehr guter Eignung für den Einsatz organischer Dünger.

Düngung <small>kgN/ha incl.Nmin</small>			Lö	V	D
Bestockung	BBCH	21-25	40-80	40-80	40-80
Schossen	BBCH	29-31	60-80	60-80	60-80
Spätgabe	BBCH	37	20-30	20-30	-

### Wachstumsreglerbedarf\*

mittel

BBCH 31-32 0,4-0,6 l/ha Moddus

BBCH 37-39 0,3-0,4 l/ha Camposan

### Antliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde in diesem Jahr nicht geprüft

### Fungizidintensität \*

mittel

sehr ausgewogenes Resistenzprofil, bedarfsorientierter Fungizideinsatz

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse vorhanden.

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Korntrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2023	2024	2025
Sachsen	Lö	100	100	-
	V	100	102	-
Thüringen				
Brandenburg	D-Süd	-	-	-
Sachsen-Anhalt				

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife*	5
	Pflanzenlänge	5
	Auswinterung*	4
	Lager	4
Anfälligkeit für	Halmknicken	4
	Ährenknicken	5
	Mehltau	4
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	3
	Ramularia	5
	Zwergrost	5
Qualitäts- und Ertragscharakteristika	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	7
	Tausendkornmasse	6
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	8
	Marktwareanteil	6
	Vollgersteanteil	6
	Hektolitergewicht	7
Eiweißgehalt	3	

\* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025



# SY Galileo

## Hybrid-Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Syngenta Agro GmbH

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung 2018

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung	■ ■ leichte Böden ■ ■ ■
Spätsaateignung	■ ■ ■ gute Böden ■ ■
Anbau nach Mais	■ ■ ■ schwere Böden ■ ■
Mulchsaat	■ ■ ■ Betriebe mit Organik ■ ■ ■
Auswinterungsneigung	gering Trockentoleranz ■ ■
Resistenz GMV	Typ 1 Höhenlagen ■

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

SY Galileo vereint höchste Erträge mit exzellenter Ertragsstabilität über Jahre hinweg. Zudem verfügt die Sorte über eine sehr gute Winterhärte und ist besonders für auswinterungsgefährdete Standorte die beste Wahl. Sie verfügt über ein gutes Krankheitsprofil mit sehr guter Toleranz gegenüber Ramularia. Beim Wachstumsreglereinsatz ist standortabhängig eine höhere Intensität zu wählen.

### Amtliche Sortenprüfung

SY Galileo erreichte erneut mittlere bis leicht überdurchschnittliche Kornerträge. In der Kornqualität kennzeichnet SY Galileo ein hoher Marktwareanteil, aber ein nur mittleres Hektolitergewicht. Sie neigt stärker zu Lager, Halm- und Ährenknicken. Mit Ausnahme der etwas stärkeren Anfälligkeit für Netzflecken besitzt SY Galileo eine mittlere bis gute Blattgesundheit.

Mehrertrag durch Intensivierungsmaßnahmen: mittel bis hoch.

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2023	2024	2025
Sachsen	Lö	99	102	102
	V	100	100	98
Thüringen	V	100	100	98
Brandenburg	D-Süd	98	98	102
Sachsen-Anhalt				

Aussaat	Kö/m <sup>2</sup>	Lö	V	D
früh	15.09.-25.09.	130-170	130-170	130-160
normal	25.09.-05.10.	160-190	160-190	160-190
spät	05.10.-15.10.	180-220	180-220	180-220
angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m <sup>2</sup>		550-600	550-600	450-500

Düngung	kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Bestockung	BBCH 21-25	40-80	40-80	40-80
Schossen	BBCH 29-31	60-80	60-80	60-80
Spätgabe	BBCH 37	30-40	30-40	20-30

### Wachstumsreglerbedarf\* mittel-hoch

BBCH 31-32 0,7-0,8 l/ha Moddus

BBCH 37-39 0,4-0,5 l/ha Camposan

### Fungizidintensität \* mittel

Gute Blattgesundheit ermöglicht flexiblen Fungizideinsatz, stark gegen Mehltau und Ramularia.

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	6
	Auswinterung*	4
	Lager	6
Anfälligkeit für	Halmknicken	5
	Ährenknicken	6
	Mehltau	3
	Netzflecken	5
	Rhynchosporium	5
	Ramularia	4
	Zwergrost	4
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	6
	Kornertrag Stufe 1	7
	Kornertrag Stufe 2	8
	Marktwareanteil	7
	Vollgersteanteil	7
Hektolitergewicht	5	
Eiweißgehalt	2	

\* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■ -geeignet ■ ■ -gut geeignet ■ ■ ■ -sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2022



# SY Kingston

## Hybrid-Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Syngenta Agro GmbH

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung

2020 EU

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat $Kö/m^2$		Lö	V	D
Frühsaateignung	■ ■	leichte Böden	■ ■ ■	früh	15.09.-25.09.	130-170	130-170	130-160
Spätsaateignung	■ ■	gute Böden	■ ■	normal	25.09.-05.10.	160-190	160-190	160-190
Anbau nach Mais	■ ■ ■	schwere Böden	■ ■	spät	05.10.-15.10.	180-220	180-220	180-220
Mulchsaat	■ ■ ■	Betriebe mit Organik	■ ■					
Auswinterungsneigung	mittel	Trockentoleranz	■ ■ ■	angestrebte Bestandsdichte				
Resistenz GMV	Typ 1	Höhenlagen	■ ■	Ähren/m <sup>2</sup>		550-600	550-600	500-550

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

SY Kingston ist ein robuster Kompensationstyp für hohe Erträge. Vermarktungssichere Kornqualität mit sehr hohem Marktwareertrag kennzeichnen die Sorte. Durch die gute Trockentoleranz ist die Sorte für leichte Standorte gut geeignet.

### Antliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr nicht geprüft.

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

### Ergebnisse in den LSV

Relativer Körnertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2023	2024	2025
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			

Düngung $kgN/ha$ incl. N <sub>min</sub>			Lö	V	D
Bestockung	BBCH 21-25	40-80	40-80	40-80	40-80
Schossen	BBCH 29-31	60-80	60-80	60-80	60-80
Spätgabe	BBCH 37	30-40	30-40	30-40	20-30

### Wachstumsreglerbedarf\*

BBCH 31-32 0,5-0,7 l/ha Moddus

BBCH 37-39 0,3-0,5 l/ha Camposan

### Fungizidintensität \*

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben*	5
	Reife*	5
	Pflanzenlänge*	6
	Auswinterung*	4
	Lager*	5
Anfälligkeit für	Halmknicken*	5
	Ährenknicken*	5
	Mehltau*	3
	Netzflecken*	6
	Rhynchosporium*	5
	Ramularia*	4
	Zwergrost*	5
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Bestandesdichte*	-
	Kornzahl/Ähre*	-
	Tausendkornmasse*	6
	Körnertrag Stufe 1*	7
	Körnertrag Stufe 2*	-
	Marktwareanteil*	7
	Vollgersteanteil*	7
Hektolitergewicht*	6	
Eiweißgehalt*	-	

\* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■ -geeignet ■ ■ -gut geeignet ■ ■ ■ -sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025



# SY Loona

## Hybrid-Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Syngenta Agro GmbH

Sortentyp: Korndichtetyp

Zulassung 2022 EU

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Frühsaateignung	■	leichte Böden	■
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■■
Anbau nach Mais	■■■	schwere Böden	■■■
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■■
Auswinterungsneigung	gering	Trockentoleranz	■■
Resistenz GMV	Typ 1	Höhenlagen	■■■

### Züchtereigene Sorteneinschätzung

Erste Wahl für Hohertragsstandorte - beste Erträge kombiniert mit sehr gesundem Blattapparat. Breite Standort- und Fruchtfolgeeignung. Gute Kornqualität für Vermarktungssicherheit. Bestockungsfreudiger Korndichtetyp mit sehr guter Spätsaateignung. Bei Früh- oder Normalsaaten mit guten Bedingungen geringe Saatstärken wählen. Wachstumsregler standortabhängig höher, Schwerpunkt BBCH 31.

### Amtliche Sortenprüfung

SY Loona erzielte 2025 zumeist stabil hohe Kornerträge und zählte auch mehrjährig in beiden Anbaugebieten zu den leistungsstärksten Züchtungen. Die mittelspät reifende Sorte verfügt über ein mittleres bis hohes Hektolitergewicht, aber einen nur mittleren Marktwareanteil. SY Loona neigt stärker zu Lager und Halmknicken. Positiv ist die ausgewogene, mittlere bis gute Blattgesundheit mit hoher Widerstandsfähigkeit gegenüber Zwergrost und Rhynchosporium.

Mehrertrag durch Intensivierungsmaßnahmen: hoch.

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

#### Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2023	2024	2025
Sachsen	Lö	101	101	103
	V	100	106	98
Thüringen				
Brandenburg	D-Süd	98	98	100
Sachsen-Anhalt				

Aussaat	Kö/m <sup>2</sup>	Lö	V	D
früh	15.09.-25.09.	130-150	130-150	130-150
normal	25.09.-05.10.	150-180	150-180	150-180
spät	05.10.-15.10.	180-200	180-200	180-200
angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/m <sup>2</sup>		450-550	450-500	450-500

Düngung	kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Bestockung	BBCH 21-25	40-80	40-80	40-80
Schossen	BBCH 29-31	60-80	60-80	60-80
Spätgabe	BBCH 37	40-50	40-50	30-40

### Wachstumsreglerbedarf\* mittel-hoch

BBCH 31-32 0,7-0,8 l/ha Moddus

BBCH 37-39 0,4-0,5 l/ha Camposan

### Fungizidintensität \* gering

Sehr breites gutes Krankheitsprofil, bedarfsorientiert können geringere Intensitäten gefahren werden

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	6
	Reife	6
	Pflanzenlänge	6
Anfälligkeit für	Auswinterung*	4
	Lager	5
	Halmknicken	5
	Ährenknicken	5
	Mehltau	4
	Netzflecken	4
Qualitäts- und Ertragscharakteristika	Rhynchosporium	3
	Ramularia	4
	Zwergrost	4
	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	7
	Tausendkornmasse	5
	Kornertrag Stufe 1	8
	Kornertrag Stufe 2	8
	Marktwareanteil	5
	Vollgersteanteil	5
Hektolitergewicht	6	
Eiweißgehalt	2	

\* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025



# SY Zoomba

## Hybrid-Wintergerste (mehrzeilig)

Züchter/Züchtervertrieb: Syngenta Agro GmbH

Sortentyp: Korndichtetyp

Zulassung 2025

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Frühsaateignung	■	leichte Böden	■
Spätsaateignung	■■■	gute Böden	■■■
Anbau nach Mais	■■■	schwere Böden	■■■
Mulchsaat	■■■	Betriebe mit Organik	■
Auswinterungsneigung	mittel	Trockentoleranz	■■
Resistenz GMV	ja	Höhenlagen	■■■

### Züchtbare Sorteneinschätzung

SY Zoomba zeichnet sich durch eine besonders hohe Vitalität und Frohwüchsigkeit aus. Das führt nicht nur zu einer effektiven Ungras-Unterdrückung, sondern ermöglicht außerdem ein sehr weites Aussaatfenster.

SY Zoomba ist resistent gegen Gerstengelverzweigung (yd4), es kann also auf eine Insektizid-Maßnahme zur Blattlausbekämpfung verzichtet werden. Die Sorte kann in der Fruchtfolge früh und auch spät nach Mais angebaut werden. SY Zoomba verfügt über ein ausgewogenes Resistenzprofil mit guter Strohstabilität.

### Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr nicht geprüft.

### Versuchsergebnisse Saatgut2000

Keine aktuellen Versuchsergebnisse

#### Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2023	2024	2025
Sachsen	Lö			
	V			
Thüringen	D-Süd			
Brandenburg				
Sachsen-Anhalt				

Aussaat $\text{Kö}/\text{m}^2$		Lö	V	D
früh	15.09.-25.09.	130-150	130-150	130-150
normal	25.09.-05.10.	150-180	150-180	150-180
spät	05.10.-15.10.	180-200	180-200	180-200
angestrebte Bestandsdichte				
Ähren/ $\text{m}^2$		450-550	450-500	450-500

Düngung $\text{kgN}/\text{ha}$ incl.Nmin		Lö	V	D
Bestockung	BBCH 21-25	40-80	40-80	40-80
Schossen	BBCH 29-31	60-80	60-80	60-80
Spätgabe	BBCH 37	40-50	40-50	30-40

### Wachstumsreglerbedarf\*

**mittel-hoch**

BBCH 31-32 0,7-0,8 l/ha Moddus

BBCH 37-39 0,4-0,5 l/ha Camposan

### Fungizidintensität \*

**gering**

Sehr breites gutes Krankheitsprofil, bedarfsorientiert können geringere Intensitäten gefahren werden

### Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben	5
	Reife*	5
	Pflanzenlänge	6
	Auswinterung	-
Anfälligkeit für	Lager	6
	Halmknicken	5
	Ährenknicken	5
	Mehltau	4
	Netzflecken	4
	Rhynchosporium	3
	Ramularia	4
Qualitäts- und Ertragsleistungen	Zwergrost	4
	Bestandesdichte	4
	Kornzahl/Ähre	6
	Tausendkornmasse	5
	Kornertrag Stufe 1	6
	Kornertrag Stufe 2	6
	Marktwareanteil	7
Vollgersteanteil	7	
Hektolitergewicht	6	
Eiweißgehalt	3	

\* Züchtungseinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025

